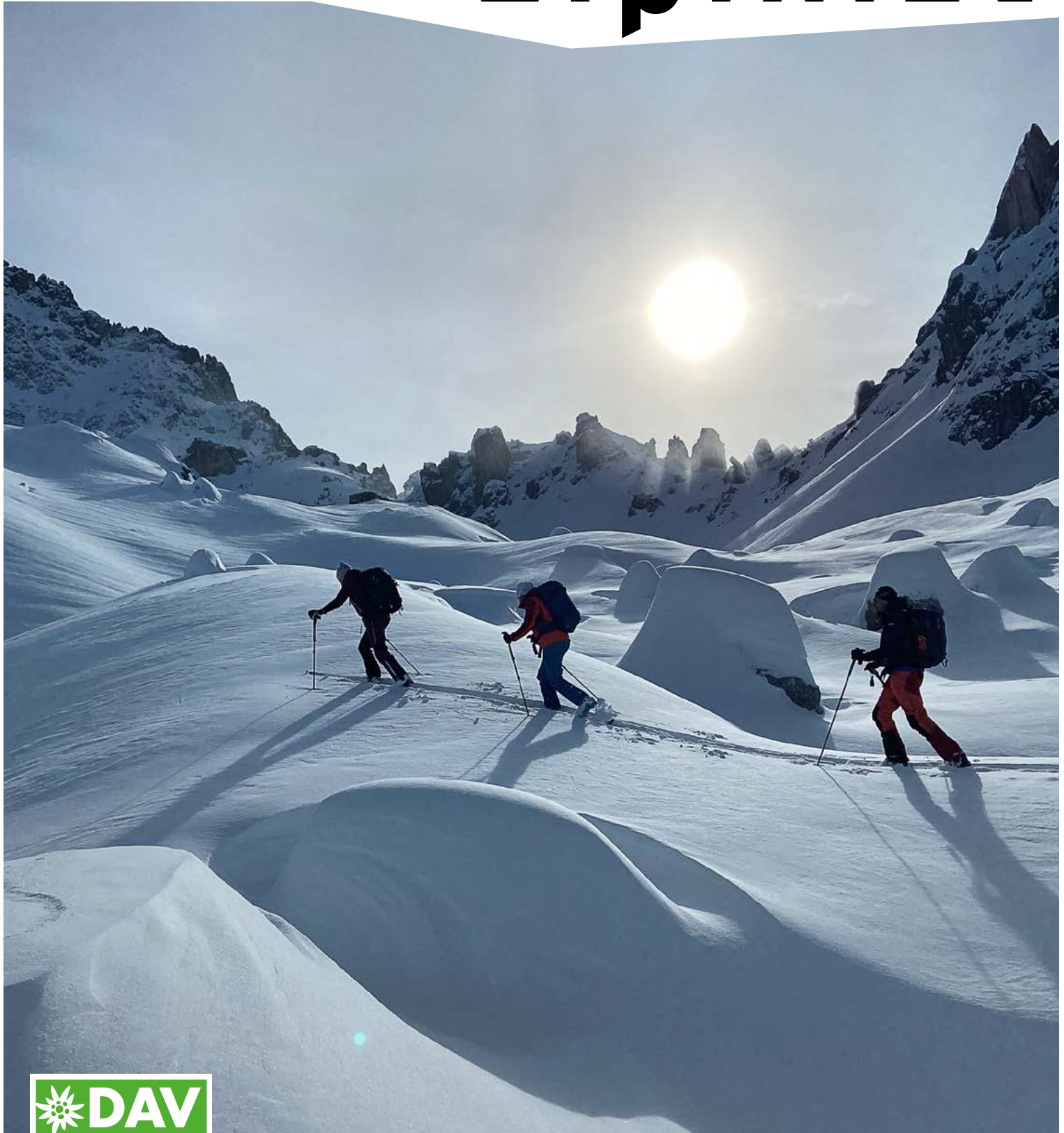


# alpinist



Deutscher Alpenverein  
Sektion Reutlingen

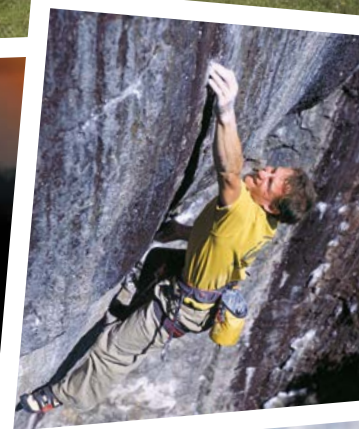
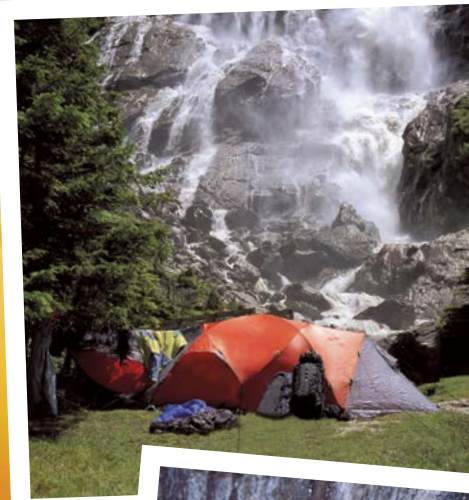


# TRAMPER-HAUS

REUTLINGEN



## DEINE TOUR. UNSERE AUSRÜSTUNG.



Kaiserstraße 52 · 72764 Reutlingen  
Tel. 071 21/33 07 86

[www.tramperhaus.de](http://www.tramperhaus.de)  
[facebook.com/Tramperhaus](https://facebook.com/Tramperhaus)

**5% Rabatt**  
für DAV-Mitglieder der  
Sektion Reutlingen





**... und füreinander.  
Das sind die wichtigsten Werte  
in einem Verein.**

Gemeinsam tolle bergsportliche Abenteuer zu erleben in der Gemeinschaft von gleichgesinnten zählt zu den tollsten Eindrücken in den Bergen. Daher haben unsere Ausfahrtsorganisatoren und -organisatorinnen wieder ein spannendes Programm aufgelegt. Bei manchen Ausfahrten gibt es noch frei Plätze. Ich lade daher ein, einen Blick auf das Jahresprogramm auf unserer Homepage ([www.dav-reutlingen.de](http://www.dav-reutlingen.de)) zur werfen; einige dieser Ausfahrten sind auch in dieser Ausgabe nochmals aufgeführt.

Um das Miteinander in unserem und um unseren Verein geht es auch in der Jugendvollversammlung am 21.04.2023 und der Mitgliederversammlung am 26.04.2023. Wir freuen uns über viele Mitglieder, die an unserer Mitgliederversammlung teilnehmen. Die Einladungen hierzu findet ihr in dieser Ausgabe.

Wir freuen uns auf Euch und Eure Teilnahme an all unseren Veranstaltungen dieses Jahr.

Ich wünsche Euch allen einen guten Start in das sommerliche Bergsportjahr und wünsche euch tolle Erlebnisse.

Euer  
Jochen Ammann



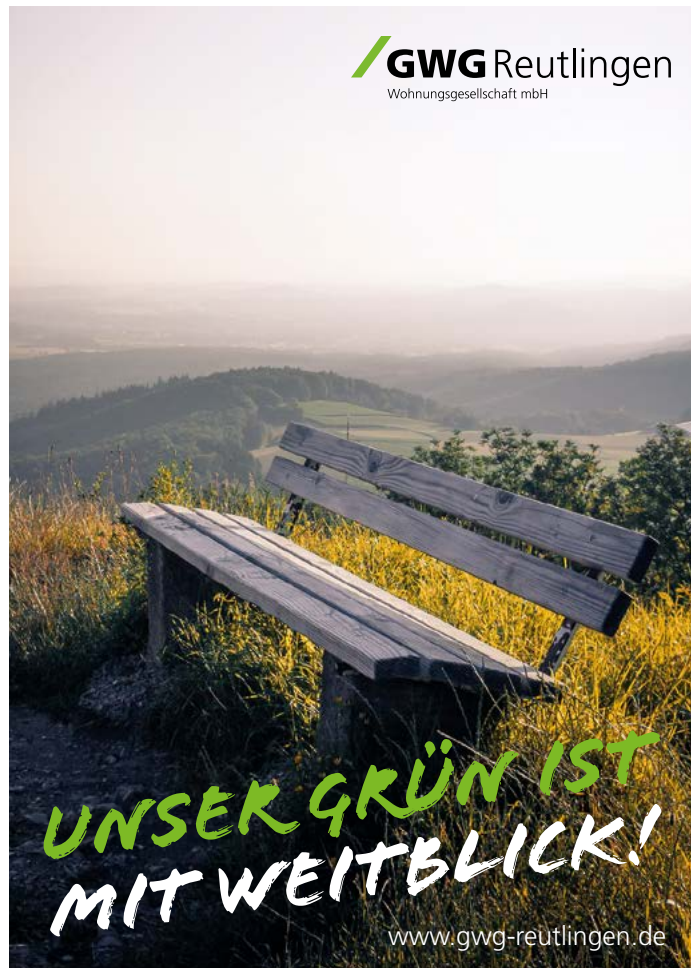
**WERBETECHNIK**  
DIGITALDRUCK  
**LICHTWERBUNG**  
SIEBDRUCK



**DIGEL**  
WERBETECHNIK

Erwin-Seiz-Str. 6/1 · 72764 Reutlingen · T 07121-1676-0  
[www.digel-werbetchnik.de](http://www.digel-werbetchnik.de)

**GWG** Reutlingen  
Wohnungsgesellschaft mbH



**UNSER GRÜN IST  
MIT WEITBLICK!**

[www.gwg-reutlingen.de](http://www.gwg-reutlingen.de)

## BOULDER4KULT

Das „RÄUMLE“ ist die kultige Boulderanlage der DAV-Sektion Reutlingen mit ca. 300 qm Kletterfläche im Dachgeschoss eines ehemaligen Kasernengebäudes in der Ringelbachstr. 195/042 3.OG.

**Geöffnet von September bis April** (außerhalb der Schulferien) immer Mo bis Fr von 18:30-21:30 Uhr.

Die Nutzung ist für Sektionsmitglieder auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Den Schlüssel gibt es gegen Kaution von 50,- €, DAV-Ausweis, Angabe einer Mobiltelefonnummer und Rückgabe noch am selben Tag bei: Canadian Husky, Wilhelmstraße 18 oder im Kletterzentrum Reutlingen.

Gruppenveranstaltungen müssen rechtzeitig bei Arnold Kaltwasser angemeldet werden!

**Eintrittspreise / Tageseintritt:** Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: 1,- €  
Junioren bis 27 Jahre: 4,- €  
Erwachsene ab 28 Jahren: 6,- €



**Ansprechpartner**  
Armin Guffler: 0176-39337461  
Arnold Kaltwasser: 0170-2393883, [arnold.kaltwasser@dav-reutlingen.de](mailto:arnold.kaltwasser@dav-reutlingen.de)  
[www.dav-reutlingen.de](http://www.dav-reutlingen.de)

**RÄUMLE**  
BOULDER-  
INSTITUTION  
REUTLINGEN







- 6 BILDER ERZÄHLEN**
- 8 WANDERN MIT DEINEM LIEBLINGSVEREIN**
- 10 BERGWÄRTS OHNE AUTO**
- 12 TERMINE**
- 14 FAMILIENGRUPPE FÜR GRUNDSCHULKINDER**  
gemeinsam läuft sich's leichter
- 16 NOVIZE UNTER PROFIS**  
47. Skiausfahrt ins Stubaital
- 18 NACHHALTIGKEIT**  
Muss man sich schämen, wenn man Skifahren geht?
- 21 DIE INITIATIVE VERWALL-RUNDE**  
auf Erfolgskurs
- 22 SCHWARZES BRETT**  
Digitaler Info-Abend | Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung | Einladung zur Jugendvollversammlung
- 24 IM RICHTIGEN FLOW**  
durch die Brennerberge
- 26 SCHNEE SATT**  
aber wo sind die Loipen?
- 28 MIT FRAUENPOWER**  
zur neuen Reutlinger Hütte
- 31 JETZT DAV-MITGLIED WERDEN**
- 32 KLIMAWANDEL VERÄNDERT DIE ALPEN**  
DAV-Klimaschutzausstellung kommt nach Reutlingen
- 34 GENERATIONENWECHSEL**  
im Kletterzentrum Reutlingen
- 35 WANDERN UND RADFAHREN**  
voll im Trend
- 36 DER FRÜHE VOGEL**  
fängt das Frühstück
- 38 NEUE WEGE AUF ALTEN PFADEN**  
Schneeschuhwandern auf der Hochebene um Folgaria (Trentino)
- 40 LANGLAUFWOCHELENDE**  
im Tannheimer Tal
- 42 SKITOUREN**  
gleich hinter dem Mond links
- 44 TOURENWOCHENENDE**  
auf der Lindauer Hütte
- 49 DER REUTLINGER ALPINIST**  
wird klimaneutral
- 50 UNSERE BIBLIOTHEK**
- 51 NEUIGKEITEN**  
Bergausrüstung aus zweiter Hand | Newsletter | Neues beim Hüttendienst 2023
- 53 KINDER- UND JUGENDAUSFAHRT**  
Bad Hindelang
- 55 INFORMATIONEN**  
Buchtipps
- 58 IMPRESSUM**



**EINSAMKEIT**  
IM ADAMELLO





Die stark vergletscherte Adamello-Gruppe liegt im Grenzgebiet Südtirol und Trentino. Der Pian de Neve und der Mandrone Gletscher sind die flächenmäßig größten Gletscher in dieser Berggruppe. Der Monte Adamello ist mit 3.554 m die höchste Erhebung. Im Winter ein ideales Gelände für Schneeschuhbergsteiger und Skitourengänger.

Zwischen den vielen Dreitausendern liegen scheinbar unendlich weite unberührte mit Schnee belegte Flächen. Der einsame Schneeschuhgänger ist bei gutem Bergwetter unterwegs und hat nicht mehr weit bis zu seinem Tagesziel, die Mandronehütte auf 2.449 Meter Höhe.

*Foto: Helmut Kober*





Ruine Günzelburg

# WANDERN MIT DEINEM LIEBLINGS- VEREIN

**Heizungen**  
Pellets, Gas, Öl,  
**Solar,**  
**Bäder,**  
Renovierung,  
**Kundendienst ...**

*Mehr Spaß im Bad!*

**Rolf SCHÄFER**  
**WÄRME WASSER SOLAR**

Arbachtalstraße 2 · Eningen  
Tel. 07121/8 37 90  
[www.rolf-schaefer.de](http://www.rolf-schaefer.de)  
[info@rolf-schaefer.de](mailto:info@rolf-schaefer.de)

Bei einer der Monatswanderungen im vergangenen Jahr konnten wir die Küssende Sau beobachten und weil sie ein markantes Felsgebilde im Blautal ist, war sie auch nicht scheu. Wenn man vom Blautal auf dem „Blaubeurener Felsenstieg“ in Richtung Ruine Günzelburg wandert kommt man durch eine eindrucksvolle Felsszenerie, was wir an diesem herrlichen Herbsttag dann auch taten.

Karl-Heinz Griesinger führte die kleine Wandergruppe der „Monatswanderer“ den Felsenstieg hinauf. Ab der Ruine Günzelburg wechselten wir auf den „Eiszeitjägerpfad“, der talabwärts durch den kleinen Ort Weiler, über die Ache und in Richtung Geißenklösterle führt. Schon von weitem sieht man die Felsengruppe und ca. sechzig Meter über dem Talboden liegt die zum Welterbe gehörende und wissenschaftlich hochinteressante Höhle Geißenklösterle. Ein steiler Zickzackpfad führt hinauf in das kesselartige Felsmassiv, in dem sich die Höhle befindet. Mehrere Grabungskampagnen ergaben ein beeindruckendes Zeugnis menschlicher Besiedlung und künstlerischen Schaffens vor 40.000 Jahren. Von dort stammen drei Tierfiguren aus Mammutelfenbein und eine Menschendarstellung im Halbreief.



**WER HAT DENN SCHON MAL EINE KÜSSENDE  
SAU BEIM KÜSSEN BEOBACHTET?  
WER WANDERTE SCHON MAL AUF DEN SPUREN  
DER EISZEITMENSCHEN IM ACHTAL?**

*Hohle Fels, eine der größten Hallen-  
höhlen der Schwäbischen Alb*

Ebenso spannend wie bedeutungsvoll ist der Fund von drei Flöten – zwei aus Schwanenknochen und eine aus Elfenbein – die ältesten Musikinstrumente der Erde. Einige Originale können im Urgeschichtlichen Museum Blaubeuren angeschaut werden.

Die Höhle kann frei besichtigt werden, allerdings ist der hintere Bereich durch ein Sicherheitsgitter geschützt. Etwas weiter talaufwärts befindet sich eine weitere Sehenswürdigkeit, der „Hohle Fels“, auch dort wurden, inzwischen weltberühmte, archäologische Figuren gefunden. Der Hohle Fels ist eine der größten Hallenhöhlen der Schwäbischen Alb.

Wir sind allerdings ab dem Geißenklösterle auf gutem Weg aufwärts in Richtung Schillerstein weitergewandert. Doch bevor man am Aussichtspunkt „Schillerstein“ ankommt, gelangt man zum Gasthaus Schillerstein. Vorbeilaufen ohne einzukehren geht gar nicht, zumal Karl-Heinz unsere Wandergruppe dort zum Vesper angekündigt hat. Der Pausenstopp hat sich gelohnt, das Gasthaus ist eine gute Adresse. Ab dem Gasthaus führt der Weg immer leicht abwärts durch den Wald, bis zum Aussichtspunkt und Denkmal Schillerstein. Ab jetzt führt der Weg steiler abwärts in Richtung Blaubeuren und Bahnhof, dem Ausgangspunkt unserer Monatswanderung.



Die Monatswanderungen finden Regelmäßig von März bis Dezember entweder am ersten oder zweiten Sonntag im Monat statt. Mit Ausnahme im August, da machen die Wanderleiter Sommerpause in den Bergen. Die Wanderungen werden rechtzeitig auf der Homepage des DAV Sektion Reutlingen angekündigt. Wer sich in den E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen will, kontaktiert am besten die Geschäftsstelle. Mitwandern können alle, die in der Lage sind zwischen zehn und 15 km zu wandern.

[www.weltkultursprung.de](http://www.weltkultursprung.de)  
[www.dav-reutlingen.de](http://www.dav-reutlingen.de)  
[alpenverein@dav-reutlingen.de](mailto:alpenverein@dav-reutlingen.de)

*Text und Fotos: Helmut Kober*



Bahnhof Langen a. A.



# BERGWÄRTS OHNE AUTO

MIT DEM FAHRPLANWECHSEL DER BAHN AM 11. DEZEMBER 2022 IST ES NOCH EINFACHER GEWORDEN AUS REUTLINGEN UND DER REGION MIT DEN ÖFFIS AN DEN ARLBERG, DAS VERWALL UND DIE LECHTALER ALPEN, SOWIE IN DIE ALPENREGION BLUDENZ ZU KOMMEN.

Eine Anreise mit der Bahn in die Berge bietet großartige Möglichkeiten, den Bergsport im Winter wie im Sommer klimaschonend auszuüben. Und wir müssen dabei auf nichts verzichten, im Gegenteil es erschließen sich völlig neue Toureoptionen.

***Die Reise mit der Bahn ist nicht nur entspannend, sondern bietet auch neue Erlebnisse und Herausforderungen.***

Die größte Herausforderung wird wohl sein, dass man das Auto einfach mal stehen lässt und sich mit den Fahrplänen von Bus und Bahn vertraut macht.

Im Dezember vergangenen Jahres ist die Neubaustrecke der DB zwischen Wendlingen und Ulm in Betrieb gegangen, seither verkehren dort stündlich die schnellen Regionalzüge von Wendlingen nach Ulm. Es geht mit 200 Sachen über die Schwäbische Alb. Laut Bahnwerbung die schnellste Regionalbahn Deutschlands.

Eine bereits ein Jahr ältere Verbindung ist die direkte Zugverbindung mit dem Railjet Express morgens um 07.44 Uhr von Frankfurt über Stuttgart nach Wien Flughafen. Der RJX 897, wie er im Bahnjargon heißt, fährt über Ulm, Aulendorf, Lindau, Bregenz und Langen a. Arlberg und das täglich.

Das ist möglich geworden durch die Elektrifizierung der Bahnstrecke zwischen Ulm und Lindau vor drei Jahren. Mit dieser Verbindung sind die Berge noch näher an unsere Region gerückt. Zur weiteren Entspannung für unterwegs gibt es im Railjet natürlich ein Bordrestaurant.

In gut vier Stunden ist man von Reutlingen bei zweimal umsteigen in Langen am Arlberg. Wer jetzt nach den Kosten fragt, dem kann ich sagen, dass die Hin- und Rückfahrt mit der Bahn als Einzelperson bereits für 82,- € zu haben ist.

Der Railjet (RJX) ist der Markenname für eine Fernverkehrs-Reisezug-Gattung und gleichzeitig ein Fahrzeugtyp der Österreichischen Bundesbahnen und der Tschechischen Bahnen. Die Railjets gehören zu den schnellsten lokbespannten Zügen der Welt und bedienen Ziele in Österreich, Tschechien, Deutschland, Italien, Ungarn und der Schweiz.

*Text und Fotos: Helmut Kober*



Als Beispiel ist hier die Bahnverbindung zu einem Bergwochenende mit zwei Übernachtungen auf der Kaltenberghütte bzw. der Neuen Reutlinger Hütte angenommen.

### ZU DEN FAHRTZEITEN

#### Hinfahrt mit 2 x Umsteigen:

Reutlingen Hbf. ab: .....07.43 Uhr  
 Wendlingen an: .....08.06 Uhr  
 Wendlingen ab: .....08.24 Uhr  
 Ulm Hbf. an: .....08.51 Uhr  
 Ulm Hbf. ab: .....09.02 Uhr  
 Langen a. A. an: .....11.54 Uhr

#### Rückfahrt mit 1 x Umsteigen:

Langen a. A. ab: .....16.04 Uhr  
 Esslingen Hbf. an: .....19.57 Uhr  
 Esslingen Hbf. ab: .....20.03 Uhr  
 Reutlingen Hbf. an: .....20.41 Uhr



Der schnellste Regionalzug Deutschlands bei Hohenstadt



# Weitsichtig

KONZEPTIONELLE GESTALTUNG  
 GRAFIK DESIGN  
 CORPORATE DESIGN  
 ILLUSTRATION  
 FOTOGRAFIE  
 LEITSYSTEME  
 AUSSTELLUNGSGRAPHIK  
 WEBDESIGN  
 ANIMATION  
 FILM  
 POWERN

[kc-design.de](http://kc-design.de)

kc  
 »design



**05.04.2023 – 20.00 Uhr**

## „Acht Berge“ KAMINO-Filmkooperation

Die DAV Sektion Reutlingen und das KAMINO Programm kino Reutlingen präsentieren die Verfilmung des preisgekrönten Bestsellers von Paolo Cognetti „Acht Berge“.

Zur Geschichte:

Pietro ist ein Junge aus der Stadt, Bruno das letzte Kind eines vergessenen Bergdorfes. Wagemutig erkunden sie die verlassenen Häuser des Bergdorfes, streifen an endlosen Sommertagen durch Täler, folgen dem Wildbach bis zu seiner Quelle. Jahre später schlagen sie verschiedene Wege ein. Während Bruno im Heimatdorf eine Familie gründet und sich dennoch nie richtig zu Hause fühlt, zieht es Pietro in die weite Welt.

Das unsichtbare Band zwischen ihnen bringt Pietro jedoch immer wieder in die Heimat zurück, auf der Suche nach Zuflucht und Freundschaft. Doch längst sind sie sich nicht mehr einig, wo das Glück des Lebens zu finden ist.

Vor der ehrfurchtgebietenden Kulisse des Monte-Rosa-Massivs wird mit poetischer Kraft die lebenslange Suche zweier Freunde nach dem Glück geschildert. Eine eindringliche archaische Geschichte über die Unbezwingbarkeit der Natur und des Schicksals, über das Leben, die Liebe und den Tod.

**VORSTELLUNG AM**  
**05.04.2023 um 20.00 Uhr**  
**Länge: 147 min**

**KARTEN KÖNNEN ONLINE BEREITS RABATTIERT GEKAUFT WERDEN**  
**[www.kamino-reutlingen.de](http://www.kamino-reutlingen.de)**

**FÜR DAV-MITGLIEDER**  
**ermäßigter Preis von 8€ (entspricht Schüler/Studententarif)**  
**bei Vorlage des DAV-Ausweises**



Bild: Acht Berge © DCM Film Distribution



## Herzlich Willkommen bei Osiander Reutlingen

Entdecken Sie Bücher, eBooks,  
Reise- & Wanderführer, tolinos, tonies,  
Spielwaren, Schreibwaren,  
Geschenkartikel und vieles mehr!

**Osiander** Reutlingen, Wilhelmstr. 64  
Mo – Sa 09:30 – 19:00 Uhr



Anmeldung zu allen Touren über unser Programmtool auf [www.dav-reutlingen.de](http://www.dav-reutlingen.de)

NOCH FREIE  
PLÄTZE!

**30.06.2023 - 02.07.2023**

## Natur-Resilienz-Training auf der Kaltenberghütte

Ausfahrtsnummer: BW40-A  
Anmeldeschluss: 30.05.2023  
Kontakt: Markus Meier,  
Tel.: +41 76 228 7093  
E-Mail: [markus.meier@dav-reutlingen.de](mailto:markus.meier@dav-reutlingen.de)

**01.07.2023 - 02.07.2023**

## Kaltenberghütte – gemütlicher Saisonstart Schnupperwochenende zur Alpenrosenblüte

Ausfahrtsnummer: BW 29  
Anmeldeschluss: 11.06.2023  
Kontakt: DAV-Geschäftsstelle,  
Tel.: 07121/330940  
E-Mail: [alpenverein@dav-reutlingen.de](mailto:alpenverein@dav-reutlingen.de)

**14.07.2023 - 16.07.2023**

## Grundkurs Bergwandern

Eine Kooperation mit der vhs Reutlingen  
Ausfahrtsnummer: BW 13-A  
Anmeldeschluss: 23.06.2023  
Kontakt: Dorothee Stengel,  
Tel.: 07072/9222337  
E-Mail: [dorothee.stengel@dav-reutlingen.de](mailto:dorothee.stengel@dav-reutlingen.de)

**13.08.2023 - 17.08.2023**

## Ahrntaler Schmuggler- pfade – Bergwanderungen im Zillertal

Ausfahrtsnummer: BW 23  
Anmeldeschluss: 28.04.2023  
Kontakt: Karin Dé Ettorre  
E-Mail: [karin.dettorre@dav-reutlingen.de](mailto:karin.dettorre@dav-reutlingen.de)

**26.08.2023 - 31.08.2023**

## Matterhorntrek Bergparadies rund um Zermatt

Ausfahrtsnummer: BW 25  
Anmeldeschluss: 25.03.2023  
Kontakt: Karin D`Ettorre  
E-Mail: [karin.dettorre@dav-reutlingen.de](mailto:karin.dettorre@dav-reutlingen.de)

**03.09.2023 - 06.09.2023**

## Zugspitze

Ausfahrtsnummer: BW 37  
Anmeldeschluss: 03.07.2023  
Kontakt: Karin D`Ettorre  
E-Mail: [karin.dettorre@dav-reutlingen.de](mailto:karin.dettorre@dav-reutlingen.de)

**08.09.2023 - 10.09.2023**

## Jung und Berghungrig?

Lechquellengebirge für U 40  
Ausfahrtsnummer: BW 32  
Anmeldeschluss 01.08.2023  
Kontakt: Harald Reinhardt,  
Tel. 0157-86591945  
E-Mail: [harald.reinhardt@dav-reutlingen.de](mailto:harald.reinhardt@dav-reutlingen.de)

**08.09.2023 - 10.09.2023**

## Vom Wiesfels ins Gebirge

Ausfahrtsnummer: KL 08-A  
Anmeldeschluss: 31.08.2023  
Ausfahrtsleitung: Fritz Miller und  
Arnold Kaltwasser  
E-Mail: [arnold.kaltwasser@dav-reutlingen.de](mailto:arnold.kaltwasser@dav-reutlingen.de)



SICHTSCHUTZ  
GARDINEN & ZUBEHÖR  
SONNENSCHUTZ & MARKISEN  
INSEKTENSCHUTZ  
BODENBELÄGE  
POLSTER-MANUFAKTUR

Steffen Nedele Raumausstattung  
Schwindstraße 1  
72768 RT- Degerschlacht  
Tel. 07121/60084- [info@nedele-raumausstattung.de](mailto:info@nedele-raumausstattung.de)



# FAMILIENGRUPPE FÜR GRUNDSCHUL- KINDER STEHT GEMEINSAM LÄUFT SICH'S LEICHTER

Bei den Familien mit Kindern im Alter von 5 – 8 Jahren stieß das Thema Familiengruppe auf reges Interesse. Interessierte fanden sich im Januar in der Kletterhalle für ein erstes Kennenlernen ein. Anschließend konnte noch nach Lust und Laune im Kletterzentrum gebouldert oder Toprope geklettert werden.

Rund 10 Familien waren mit am Start und schnell war man sich einig, dass Treffen dieser Art von nun an zur Regelmäßigkeit werden sollen. Festgehalten wurde der jeweils erste Sonntag des Monats, mit ferienbedingten Ausnahmen.

Jede Familie konnte ihre Interessen und Stärken mitteilen. Rasch beschlossen wir einstimmig, dass die Organisation der jeweiligen Tour reihum gehen sollte. So können verschiedene Interessen und Fähigkeiten eingebracht werden.

Auf dem Programm stehen Wandern, Radfahren, Klettern, Skifahren, Baden, Grillen, Bouldern, Rodeln, Kanufahren, Campen. Auch ein Hüttenwochenende auf der Kaltenberghütte im September wurde schon terminiert. Betten sind hierfür bereits vorreserviert.

Zukünftig wird die Familiengruppe einmal im Monat durchstarten. Die erste gemeinsame Tour fand bereits am 5. März 2023 statt. Begonnen wurde mit einer nicht allzu schweren Wanderung rund um die Gönninger Seen und den Roßberg, inklusive Pause an einer Grillstelle und genügend Zeit für Kennenlerngespräche.

Familien und Alleinerziehende mit Kindern im Alter von 5 – 8 Jahren, die sich angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen sich der offenen Gruppe anzuschließen. Selbstverständlich sind auch Geschwisterkinder willkommen. Auch ein familientauglicher Hund soll kein Hindernis darstellen.

#### Wer also Lust hat auf

- Tageswanderungen auf der Alb
- mehrtägige Touren in den Alpen
- Klettern im Hochseilgarten, am Fels oder im Kletterzentrum
- Höhlenbegehungen oder Geocaching auf der Alb
- Radtouren mit dem eigenen Drahtesel
- Schlitten- oder Skifahren, Schneeschuhtouren
- und vieles mehr... darf sich gerne bei uns melden.

**Nähere Infos zu den Treffs und Terminen stehen im Programmtool auf unserer Homepage. Die Anmeldung erfolgt online.**

Rückfragen gerne per Mail an: [franziska.hoerdeggen@dav-reutlingen.de](mailto:franziska.hoerdeggen@dav-reutlingen.de)

Foto: Bild von Wolfgang Eckert auf Pixabay

**DAV-FAMILIENGRUPPE  
-GRUNDSCHULKINDER-**

**GEMEINSAM  
LÄUFT SICH'S  
LEICHTER!**

für Kinder von  
5 - 8 Jahre

**Die weiteren Termine im Jahr 2023:**

So., 2. April 2023  
 So., 7. Mai 2023  
 So., 11. Juni 2023  
 So., 2. Juli 2023  
 So., 6. August 2023  
 1.- 3. September 2023  
 (Hüttenwochenende auf der Kaltenberghütte)  
 So., 8. Oktober 2023  
 So., 5. November 2023  
 So., 3. Dezember 2023

Online-Anmeldung und weitere Infos im  
 Programmtool auf [www.dav-reutlingen.de](http://www.dav-reutlingen.de)

**Kontakt:** [franziska.hoerdeggen@dav-reutlingen.de](mailto:franziska.hoerdeggen@dav-reutlingen.de)



# WALLRIDE

EIN VORTRAG VON  
**STEFAN GLOWACZ**

**LOWA**

simply more...

**INTERSPORT®**  
**RÄPPLÉ**

**14. APRIL**

ÜBER ALLE BERGE -  
46.184 HÖHENMETER  
2.274 KILOMETER  
2 ERSTBEGEHUNGEN



**TICKETS/VVK: 15,- €\***

\*Erhältlich in allen Filialen  
von **INTERSPORT RÄPPLÉ**.

Eintrittspreis wird als Waren-Gutschein  
verrechnet. Solange Vorrat reicht.

**Am 14. April 23, 19 Uhr**  
**in Reutlingen bei**

**INTERSPORT®**  
**RÄPPLÉ**

Sport Profimarkt Renken GmbH & Co. KG  
Ferdinand-Lassalle-Str. 19 · 72770 Reutlingen-Betzingen

# NOVIZE UNTER PROFIS

47. SKIAUSFAHRT  
INS STUBAITAL  
VOM 26.-29.11.2022

„Um 6:00 Uhr rollen die Räder“, war die erste unmissverständliche Ansage vom Altvorderen Lothar an den Novizen Wolfgang, der zur Probe diesem kleinen, elitären Kreis von Top-Skifahren seine Aufwartung machen durfte. Wohlwollend stellte ich fest, dass diese Ansage wohl alle hatten – denn wie von Geisterhand rollten um 6:00 die Räder.

Weitere klare Ansagen folgten nun durch Kathrin, auch eine „Etter“, nun alles deutlich charmanter – aber offensichtlich mit demselben Nachdruck. Warum? Weil 38 Mitreisende alle Vorgaben pünktlich einhielten.

---

## Worum es wirklich geht? Natürlich ums Skifahren!

---

Mir schwante, dass Disziplin wohl etwas mit gutem Skifahren zu tun hat. Ungefähr die Hälfte der Gruppe, gleiches Outfit, jung und dynamisch, waren für mich in der Folge nur selten zu sehen, da diese einer Fortbildung beiwohnten. Kurze Treffen auf der Piste machten mir aber schnell klar: Skifahren kann auch schön aussehen.

Die Anderen („der Rescht vom Fescht“), bei denen ich mich tummelte, waren mehr die „Spaß- und Funtruppe“. Welch eine Erleichterung!

So gliederte sich der Tag für mich in zwei Teile – mühen um Verbesserung beim Skifahren ohne dabei ein Schleppanker für Dritte zu sein – und das Schöne wie Essen, Trinken, lustig sein. Endlich ein Bereich, in dem ich mich auf Augenhöhe fühlte.

Irgendwann sortierten sich die Gruppen nach Können und artverwandten Interessen. Für mich ergab sich hieraus der Umstand, dass ein weiterer Wolfgang in mein Leben trat – der konnte vielleicht schön und kontrolliert Skifahren!

Ergo klebte ich sodann an seinen Skienden, so dass er der Erste war, der auch bei bedecktem Himmel einen bunten Schatten warf. Resümierend kann ich sagen, so muss man ja besser werden.



Wenn wir schon beim Wetter sind. Es begann großartig und endete bescheiden. Einige nahmen sogar ein Alternativprogramm in Innsbruck mit Stadtführung und Cafébesuch in Angriff, der Rest nahm die Herausforderung auf der Piste an.

Was ich nicht thematisieren werde:

Alles rund um das Thema Après-Ski wird aus gutem Grunde nicht festgehalten, aber glaubt mir, es wäre einen inoffiziellen Bericht wert.

**Fazit Nr. 1: „Hoffentlich stoßen bald neue Novizen hinzu, denn die müssen wohl immer die Berichte schreiben.“**

**Fazit Nr. 2: „Danke; schön war’s.“**

**Fazit Nr. 3: „Gerne wieder.“**

PS. Natürlich waren wir wieder pünktlich zu Hause.

*Euer Novize Wolfgang Matheis*

*Fotos: Martin Braun*



Stubaier Wildspitze

Gruppenfoto vor Gletschereis



# TOUREN-BUDDIES GESUCHT!

## **Bergfreunde.de sucht Leute wie Dich –**

Kolleg:innen, die Bergsport im Blut haben. Auf inzwischen über 650 Mitarbeiter:innen angewachsen, werden wir nicht müde, neue Wege zu gehen, hohe Gipfel zu bezwingen und Abenteuer zu wagen.

Werde auch Du Teil unseres Teams: Ob **IT, Finance, HR, Projektmanagement, Einkauf, oder Eigenmarke**, bewirb Dich jetzt unter **[www.bergfreunde.de/jobs!](http://www.bergfreunde.de/jobs!)**



NACHHALTIGKEIT  
**MUSS  
 MAN SICH  
 SCHÄMEN,  
 WENN MAN  
 SKIFAHREN  
 GEHT?**



Die Touristiker am Arlberg sagen: „Nein, aber Autofahrer sollten sich Gedanken machen“. Die Skigebiete betreiben ihre Bergbahnen und die Beherbergungsbetriebe verstärkt mit regenerativer Energie. Die eigentlichen CO<sub>2</sub>-Treiber seien die Autofahrer.

### MIT ÖKOSTROM UND BIOMASSE

Skifahren ist eine Umweltsünde – stimmt das? Das kann man nicht pauschal sagen. Unser Mitglied und Journalist Hans Jörg Conzelmann – selbst Skifahrer und DSLV-Skilehrer (ISIA Level III), hat in St. Anton recherchiert:

88 Prozent der Pisten von St. Anton sind beschneit. Allein schon das löst im Flachland Schnappatmung aus. Die Schneekanonen produzieren nicht nur Schnee, sondern bei flüchtigen Beobachtern auch reflexartige Abneigung. Zu viel Energie, zu viel Chemie.

Doch Vorsicht, eine differenzierte Betrachtung lohnt sich, sowohl was die Energiezufuhr als auch das benötigte Material angeht. Und nicht nur bei der Schneeproduktion. Die Bewohner des Stanzertals mit den Gemeinden Pettneu, Flirsch, Strengen und St. Anton fühlen sich zu Unrecht am Pranger. In ihrer eigenen Wahrnehmung haben sie die Argumente für das schlechte Image längst widerlegt. Doch leider werde das hierzulande, wo die meisten Touristen herkommen, nicht gebührend gewürdigt.

Das österreichische Umweltbundesamt ließ den ökologischen Fußabdruck der Touristen nach Art ihres Urlaubs und ihres Verkehrsmittels untersuchen. Die Ergebnisse sind erstaunlich und geben den Ball an die Skifahrer zurück. Denn 60 Prozent des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks entfallen auf die An- und Abreise, wenn der Skifahrer mit dem Auto kommt.

### SCHOCKIEREND?

Die Bilanz lässt sich gewaltig verbessern, wenn der Skifahrer das Auto stehen lässt und in den Zug einsteigt – im Fall von St. Anton kein Problem, denn die Bahnstrecke ist international angebunden und der Bahnhof ist einen Steinwurf vom Ortskern entfernt. Auch die umliegenden Gemeinden profitieren von der Bahnlinie. Die letzte Meile wird mit kostenlosen Bussen oder mit Elektrotaxis zurückgelegt.





Skigebiet Albona

## ZURÜCK AN DEN ARLBERG

### UND ZUM TECHNISCHEN PRODUZIERTEN SCHNEE.

Für ihn macht sich Martin Ebster stark, Tourismusdirektor von St. Anton. Der Schnee, der hier auf die Hänge gepustet wird, sei sauberer als der Schnee aus der Natur, behauptet er. „Die Kristalle bestehen nur aus Wasser, das zu Trinkwasserqualität aufbereitet wurde, und aus Luft.“

Tatsächlich gilt für Tirol die Regel, nach der keinerlei Chemikalien zugesetzt werden dürfen. Die Tiroler sprechen etwas flapsig vom Reinheitsgebot „Luft und Wasser und sonst nix“. Wenn das Schmelzwasser des Kunstschnees im Frühling in die Bäche und Flüsse fließt, wird es der Natur zurückgeführt. Wenn es scheinbar vordergründig um die touristische Zukunft der Region geht, so geht es doch in Wirklichkeit um die Erhaltung der Lebensräume für die Einheimischen vor Ort.

Die Wiener Bundesregierung unterstützt die Bestrebungen dieser Regionen finanziell und fachlich. Die Grundidee ist, dass der Wandel nicht von außen kommen muss, sondern aus der Bevölkerung selbst.

### UND HIER HAT SICH BEREITS EINIGES GETAN:

Die Luft ist besser geworden. Wo früher die Schornsteine aus hunderten Heizquellen den Himmel verdunkelten, können die Einheimischen und die Gäste heute durchatmen. Die Tourismushochburg ist die erste Ortschaft in Vorarlberg, die ihre Wärme-Energieversorgung zu 100 Prozent mit Biomasse abdeckt – mit Hackschnitzeln und Baumrinden aus der Region.

Die eigentliche Triebfeder zu Veränderungen aber sind die Gäste, die die Region dringend braucht. Sie machen Nachhaltigkeit immer stärker zum Thema. Hoteliers kaufen immer mehr regional beim örtlichen Bauern und können die Gäste informieren, woher die Produkte kommen und wie sie hergestellt werden.

Und die Gäste könnten mit dem Zug anreisen. Doch Untersuchungen der Uni Innsbruck zeichnen ein anderes Bild. Viele würden gerne nachhaltigen Tourismus betreiben. Aber wenn es zum Schwur kommt, wandern sie dann doch lieber auf herkömmlichen Pfaden. Leider nutzen nur die von weit herkommenden Gästen den Zug. Im näheren Umkreis bis 300 Kilometern – Reutlingen inbegriffen – setzt man sich lieber ins Auto. Einfach weil es bequemer ist und sowieso vor der Haustüre oder in der Garage steht. Argumente für das Autofahren findet man immer.

#### Anmerkung der Redaktion:

Neben der Anreise mit dem Zug ist die Auswahl der Skigebiete zu berücksichtigen. Zudem ist es ökologisch besser, lieber längere Skiurlaube als häufige Tagesausfahrten zu unternehmen. Und vor Ort dem Betrieb den Vorzug zu geben, der auf Klimaschutz und Regionalität achtet. Damit wird jedem Skiurlauber ermöglicht seinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Den Bericht von Hans Jörg Conzelmann konnten wir nicht in der vollen Länge übernehmen, deshalb haben wir ihn mit seinem Einverständnis gekürzt.

Text: Hans Jörg Conzelmann

Fotos: TVB St. Anton am Arlberg, Helmut Kober





Wir wecken  
Immotionen



ALP-ANZ-06/22, Foto: R. Koch

## Bewerten. Verkaufen. Vermieten.

Seit 50 Jahren die Qualitätsmakler im Landkreis Reutlingen. Für eine **kostenlose Erstberatung und Bewertung** Ihrer Immobilie stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



 **KOSTENLOSE BEWERTUNG**

[www.zicklerimmobilien.de](http://www.zicklerimmobilien.de)

# NEUBAUEN?

WIR REALISIEREN IHR  
NEUES TRAUMHAUS  
SCHLÜSSELFERTIG IN  
BESTER WOHNQUALITÄT  
UND -TECHNIK NACH  
IHREN VORSTELLUNGEN



ZIMMEREI

**Z**  
DIKAT AG  
**Y**  
**S**

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen  
Beratungstermin Tel. 07121/14 49 35-0  
Weitere Referenzen [www.syndikat-ag.de](http://www.syndikat-ag.de)

**SIGNAL IDUNA** 

füreinander da

## Sie tun viel für Ihre körperliche Fitness – wir für Ihre Absicherung.

SIGNAL IDUNA bietet hier unterschiedlichste Tarife im Unfallschutz und natürlich auch in der Privat-Haftpflicht. Und das nicht nur für sportliche Erwachsene. So können Sie sich optimal Ihren Bedürfnissen entsprechend absichern, wenn Sie gern etwas aktiver leben als andere. Ihr Fahrzeug versichern wir übrigens auch.



Generalagentur Jochen Ammann  
[jochen.ammann@signal-iduna.net](mailto:jochen.ammann@signal-iduna.net)  
Mobil 0175 4162073





An den Maroiseen beim Albonagrät

# DIE INITIATIVE VERWALL-RUNDE AUF ERFOLGSKURS



16 Jahre nach der Gründung der Initiative Verwall-Runde haben sich die neun beteiligten Alpenvereins-Sektionen bei ihrer Tagung im November letzten Jahres auf die Zusammenarbeit neu eingeschworen. Die „Verwall-Runde“ als Hüttentour ist für die beteiligten Sektionen und Hüttenwirte wichtig und nicht mehr wegzudenken. Die Hüttentour ist eine „Marke“, konstatierte Markus Kegele, Hüttenwirt der Reutlinger Kaltenberghütte. Und den Tagungsteilnehmern war klar: „Wir brauchen die Verwall-Runde, sonst sind wir weg.“

Bei der Tagung sind die vielfältigen Aufgaben innerhalb der Initiative neu verteilt worden, und neue Ziele wurden in Angriff genommen. Unter anderem sollen die Homepage [www.verwall.de](http://www.verwall.de) zeitgemäß und die Reservierungsportale einheitlich gestaltet werden. Eine sicherheitsbezogene Wegemarkierung ist ebenso vorgesehen wie eine intensivere Werbestrategie. Das haben die Vertreter der Sektionen, mit rund 50.000 Mitgliedern, auf ihrer Jahrestagung in Gaschurn im Montafon beschlossen.

Selbst die neue Finanzierung ging einstimmig durch. „Das ist gut investiertes Geld“, betonten die Teilnehmer. Der zugkräftige Name „Verwall-Runde“ bringt uns etwas. Einzelne Hütten-Verantwortliche sprechen von 15 bis 20 Prozent mehr Besuchern oder 1.000 mehr Übernachtungen als ohne Verwall-Runde. Als Sprecher der Initiative wurde Tobias Müller einstimmig durch das Gremium bestätigt.

**Sprecher Tobias Müller aus Heilbronn: „Dass wir uns einig sind, ist eine gute Basis, weiterzumachen.“ Inzwischen hat die Zahl der Wanderrunden mit entsprechenden Namen und damit der Wettbewerb zugenommen.**

Nach der Corona-Zeit ist ein Aufwärts bei den Besuchern in der Kaltenberghütte, Darmstädter Hütte, Konstanzer Hütte, Niederelbe-Hütte, Heilbronner Hütte, Friedrichshafener Hütte, Wormser Hütte und Edmund-Graf-Hütte feststellbar. Auch Manuel Bitschnau vom Montafon-Tourismus sprach von einer „sehr erfolgreichen“ Sommersaison.

Dass jährlich rund 200 „Finisher-T-Shirts“ zur Verwall-Runde versandt werden können, ist für die Verantwortlichen der Beweis, „dass unser Konzept zieht“. Rückmeldekarten kommen aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande, Norwegen und anderen Ländern.

Neue Naturschutz-Konzepte für den praktischen Alltag stellte Christian Kuehs, Geschäftsführer des Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwälder und Regionsmanager Europaschutzgebiete, im Blick auf die zunehmende Nutzung von Bergwanderrouten durch E- und Mountainbiker, Kletterwanderer und den Bau zum Beispiel von Gipfelkreuzen vor.

Die Sektionen der Verwall-Runde halten mehr als 100 km Bergwege ehrenamtlich instand. Viele Alpenvereinshöhlen in der Gruppe sind mit dem Qualitätssiegel „Mit Kindern auf Hütten“, und mit dem „Umweltgütesiegel des AV“ ausgezeichnet oder nehmen an der Kampagne „So schmecken die Berge“ teil.

Text: Gerhard Schwinghammer und Helmut Kober  
Foto: Helmut Kober

**22. MAI 2023, 18.30 UHR**

# DIGITALER INFO-ABEND FÜR NEUE MITGLIEDER



Bevor die Bergsaison 2023 startet, möchten wir Euch über unsere Sektion informieren. An diesem Abend erfahrt Ihr, wie unser Verein aufgebaut ist, welche Angebote es gibt und wie unsere Fachbereiche organisiert sind. Alles rund um die Mitgliedschaft und aktive Mitarbeit in der Sektion Reutlingen wird natürlich auch Thema des Abends sein.

Wir freuen uns, Euch **am 22. Mai 2023 um 18.30 Uhr** für ca. 60 Minuten virtuell zu treffen. Teilnehmen können sowohl neue als auch interessierte Mitglieder der Sektion. Unser Vorstand Jochen Ammann wird in lockerer Runde durch die Veranstaltung führen und natürlich auch Eure Fragen beantworten.

Als Plattform wollen wir Microsoft Teams nutzen. Teilnehmen könnt Ihr über jeden PC oder Mac über die gängigen Internet-Browser Chrome, Firefox, Edge oder Safari. Auf Smartphones und Tablets wird die Teams-App benötigt, die man kostenlos herunterladen kann. Der Teilnahmelink zur digitalen Veranstaltung wird rechtzeitig auf unserer Homepage in einer News zur Verfügung gestellt.

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich. Wer uns im Vorfeld der Veranstaltung Wunschthemen mitteilen möchte, kann sich gerne im Online-Programm-Tool zur Veranstaltung anmelden und hier auf entsprechende Themen hinweisen.

**Wenn Ihr vorab Fragen zum digitalen Info-Abend habt, schickt uns diese gerne per Mail an: [alpenverein@dav-reutlingen.de](mailto:alpenverein@dav-reutlingen.de)**

Wir freuen uns, Euch zahlreich auf dem Bildschirm zu sehen!

TEILNAHMELINK UNTER  
[www.dav-reutlingen.de](http://www.dav-reutlingen.de)



**VÖHRINGER  
HAUSWIRTSCHAFTS-  
HILFEN** Der zuverlässige Partner

Hundschleestr. 9  
72766 Reutlingen  
Telefon 07121 492914  
Telefax 07121 492809

**DIETER UND  
RUTH VÖHRINGER**  
*ZUFRIEDENHEIT IST UNSER ANSPRUCH!*

- Hauswirtschaftshilfen
- Gartenarbeiten
- Seniorenbetreuung
- Haushütung

Damit wir mit Ihnen zusammen die beste Lösung finden können, nehmen Sie doch einfach unverbindlich Kontakt mit uns auf.

**Telefon 07121 492914** oder [info@voehringer-hauswirtschaftshilfen.de](mailto:info@voehringer-hauswirtschaftshilfen.de)

www.voehringer-hauswirtschaftshilfen.de

**WURSTER**  
*Wer Wurster will, weiß warum*

**SANITÄR**

**HEIZUNG**

**KLEMPNEREI**

SEIT ÜBER 25 JAHREN IHR  
QUALIFIZIERTER FACHBETRIEB.

Wurster GmbH • Austraße 8 • 72658 Bempflingen  
Tel. 07123 / 92391-0 • [info@wurster-bempflingen.de](mailto:info@wurster-bempflingen.de)  
[www.wurster-bempflingen.de](http://www.wurster-bempflingen.de)

*Wir beraten Sie gerne!*





## EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG

### MITTWOCH, 26. APRIL 2023, 19.00 UHR

im „Jahnhaus Pfullingen“,  
Ahlbolweg 32, 72793 Pfullingen  
(Saalöffnung ab 18.15 Uhr).

#### Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden/Berichte Fachbereiche
2. Jahresrechnung 2022
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Ehrungen
6. Ausblick 2023
7. Photovoltaikanlage Kletterhalle
8. Kooperations-Mitgliedsbeitrag TSG Reutlingen
9. Wirtschaftsplan 2023
10. Ergänzungswahlen
11. Anträge
12. Sonstiges
13. Schlusswort

**Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis zum 19. April 2023 an den Ersten Vorsitzenden zu richten.**

Wir freuen uns, Sie bei der Mitgliederversammlung 2023 willkommen zu heißen.

Der Vorstand



## EINLADUNG ZUR JUGENDVOLLVERSAMMLUNG

### FREITAG, 21. APRIL 2023, 18.30 UHR

Auch dieses Jahr lädt die JDAV Reutlingen wieder zur Jugendvollversammlung ein. Es ist die eigene Mitgliederversammlung für die Jugend im Alpenverein. Hier sprechen wir miteinander über die Jugendarbeit in der Sektion, wählen den Jugendreferenten und die Mitglieder des Jugendausschusses sowie die Delegierten für den Bundesjugendleiter-tag. Außerdem stimmen wir über Vorschläge ab.

**Du bist unter 27 Jahre, bist bereits aktiv oder möchtest Dich bei uns einbringen? Dich interessiert, was in der Sektion angeboten wird? Dann komm doch einfach vorbei!**

**Die Jugendvollversammlung findet am Freitag, den 21.04.2023; um 18.30 Uhr im „Kletterzentrum Reutlingen“, Rommelsbacher Str. 65, 72760 Reutlingen statt.**

#### Wer darf zur Jugendvollversammlung kommen?

- Alle Sektionsmitglieder der Sektion Reutlingen, die jünger als 27 Jahre sind (DAV-Ausweis mitbringen!)
- Alle Jugendleiter/innen, welche aktiv in einer Gruppe sind
- Geladene Gäste

#### Tagesordnung

1. Rückblick auf 2022
2. Ausblick/Vision
3. Beschlüsse
4. Wahlen
5. Anträge, Sonstiges

Die aktuell gültige Muster-Sektionsjugendordnung kann unter [www.dav-reutlingen.de/verein/service/downloads.html](http://www.dav-reutlingen.de/verein/service/downloads.html) eingesehen werden. Ebenfalls liegt sie in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus.

Anträge zur Jugendvollversammlung sind bis zum 14.04.2023 an den Jugendreferenten zu richten.

Wir freuen uns, wenn DU bei der Jugendvollversammlung teilnimmst und gerne auch aktiv mitgestaltest.

Markus Springer  
Jugendreferent

**KUNSTLE**  
Dach ■ Fassade ■ Metall

- Beratung & Planung
- Dach & Fassade
- Denkmal & Wartung
- Sonderlösungen





# IM RICHTIGEN FLOW

DURCH DIE  
BRENNERBERGE

*Es ist noch schattig im Tal, als wir am Seebach entlang  
in Richtung Obernberger See wandern*

**Bei eisigen Temperaturen und pulvrigem  
Schnee sind wir Ende Januar vier Tage durch  
die Brennerberge und das Obernberger Tal  
mit unseren Schneeschuhen gestiefelt.**

Dabei hatten wir jeden Tag ein erhöhtes Ziel um in die alpinen Höhenlagen zu gelangen. Während den vier Tagen erglommen wir drei Berghöhen, Lichtsee, Allereigrubenspitze und Hochleger im Fradertal. Unsere königliche Unterkunft im „Almis“-Hotel ließ keine Wünsche übrig. Der Genuss an Leib und Seele kam nicht zu kurz. So wurden nicht nur die Gaumen mit feiner Küche verwöhnt.

Nach jeder Bergtour konnten wir ein Erlebnis der besonderen Art im Saunabereich erleben, um alle kleinen Wehwehchen und den sich anschleichenden Muskelkaters zu entgehen. Jeden zweiten Tag kam der Saunameister Laurin ins Hotel, um das Sauna-Erlebnis auf seine außergewöhnliche Art zu verfeinern und zu verstärken. „Wachteln und Gipfel jucken“ gehören absolut zum Wohlgefühl in Obernberg dazu.





*Es ist kaum Platz für alle auf der Allerleigrubenspitze*

Helmut unser langjähriger Wanderleiter hat uns in den alpinen Höhenlagen sicheren Weges in die Winterlandschaften geführt. War es noch am ersten Tag eisigkalt, liefen wir mit hoher Ausdauer die 700 Höhenmeter aufwärts in Richtung Kastner Alm. Nach einer kurzen Rast ging es noch weiter bergauf, um dann oben die Nebel am Trunajoch und Lichtsee, die umwogenden Gipfel und Berglandschaften zu genießen.

Am nächsten Tag kam die Sonne. Sie verzauberte die Winterlandschaft der Brennerberge. Nach ein paar Stunden Schneeschuhwandern kam am Obernberger See die Seekappelle Maria am See zum Vorschein. Licht und Schnee funkelten. Sie war ein besonderes Fotomotiv. Das Sonnenlicht ließ uns die verzauberten Bäume und Wälder im Schnee genießen. Zum Abschluss kehrten wir in den Alpengasthof Waldesruh ein. So war die Schneeschuh-Runde um die Obernberger Seen eine runde Sache.

Am dritten Tag war unser Ziel die Allerleigrubenspitze. Dort ließ uns das sonnige Wetter mit der verschneiten Winterlandschaft und dem klaren Alpenpanorama die Herzen noch höher schlagen. Ein Rufen hört man hier am Gipfelkreuz: „Oooh mein Rucksack – mein Vesper isch weg! – Mein Vesper, da rollt's weg!“ Mein Rucksack, er rollt und rollt und rollt und rollt ... Endlich blieb er im flacheren Gelände liegen, allerdings etwa einhundert Meter tiefer. Wäre da nicht Brigittes Rucksack abwärts gerollt ...

## Es war das unerwartete Gipfel-Ereignis!

Wanderleiterin Iris gelang es den Rucksack nach mühevolem Abstieg durch kniehohen Schnee wieder aufzulesen. So stapfte Iris bergauf, während wir genussvoll vesperten und übergab den widerspenstigen Rucksack samt Vesper an unsere überglückliche „Bergfee“ Brigitte.

Die Zeit in den Bergen floss nur so dahin. Am letzten Tag brachen wir auf, um das schöne Fradertal zu genießen und stiegen bis zum Hochleger am Talschluss hoch.

Es waren sehr beeindruckende winterliche Naturerlebnisse, die uns nicht so schnell loslassen werden. Eine Wiederholungstat in Obernberg in Almis Berghotel wird für nächstes Jahr wieder angedacht.

*Text: Andrea Bottaro*

*Fotos: Helmut Kober*



*Der letzte Aufschwung zur Allerleigrubenspitze*

Schnee hat's genug

LL-AUSFAHRT MIT BIATHLON  
VOM 20.-23.1.2023  
HAUS KAROLINE, NESSELWÄNGLE

# SCHNEE SATT, ABER WO SIND DIE LOIPEN?



Am Freitagmorgen starteten 15 hoffnungsvolle Skilanglaufbegeisterte aus dem verschneiten Reutlingen gen Tirol in Erwartung eines Winterwonder-Lands.



Stapfen durch den Tiefschnee

Wenn auch das Gras noch bis kurz vor der Grenze durch den Schnee drückte, Frau Holle tat ganze Arbeit, um uns mit reichlich Schnee in Nesselwängle (Tannheimer Tal) zu empfangen. Da waren einige Heißsporne nicht mehr zu halten. Tatkraft war dann auch nötig, da erstmal Spuren in den jungfräulichen Neuschnee gelegt werden mussten. Wer sich im Tiefschnee noch nicht so recht auf die langen Latten traute, wanderte durch verschneites Gelände zum Aussichtspunkt Adlerhorst über dem Haldensee.

### Den Auftakt am Samstag zum Skilanglauf für alle machte ein Sportevent:

beim Biathlon galt es, Schnelligkeit und Geschicklichkeit aufs Beste zu vereinen, und am Ende war das Wurf-Geschick des Teams Michael/Maria dem Tempo des Teams Albrecht/Hildegard in der Loipe leicht überlegen.

Entsprechend aufgewärmt machte sich eine 10-köpfige Gruppe durch einen knappen halben Meter Schnee stapfend am Haldensee vorbei auf den Weg nach Grän. Die anderen zogen den Winterwanderweg zum Haldensee vor. Auf halbem Weg kamen endlich die Pistenbullys entgegen, so dass wenigstens auf fester, ebener Oberfläche weitergegangen werden konnte.

Ein paar Unentwegte traten auch den Rückweg per Langlaufski an und waren verwundert, wie schnell dieser bei dem nun gewalzten Untergrund bewältigt werden konnte. Abends kamen – nach den Muskeln – die Stimmbänder zu ihrem Recht. Viele Lieder und Hits aus Martins Sammlung erklangen unter seiner Gitarrenbegleitung. Zuhörer im Haus nebenan sollen sich danach für die musikalische Betätigung bedankt haben.

Sonntag, Nomen est Omen, die Sonne ließ sich blicken, ging es wieder auf die Piste, dabei bewunderten die einen die Bergwelt um den Vilsalpsee, die anderen jene im Tannheimer Tal. Und einige legten trotz ungespurtem Gelände mehr als 20 Kilometer zurück.

Der Montag brachte es endlich: klassisch gespurte Loipen – Oberjoch und Unterjoch sei Dank! Der kalte Ostwind trieb die Läufer noch zusätzlich an, so dass wir auf der kurzen, aber recht anspruchsvollen Moor-Loipe mehrere Runden drehten. Nach einer gemütlichen Einkehr in der Moorhütte traten die tapferen Sportlerinnen und Sportler den Heimweg an.

Danke an Sibylle und Michael für die perfekte Organisation und an Alle für die gute Gemeinschaft, gerne wieder!

Text: Albrecht Wieland

Bilder: Sibylle Hornberger, Rosi Röckel





Vilsalpsee

*Gesättigt und zufrieden*



**DR DAGMAR RUOFF**  
biologische Medizin

## Bei uns erwarten Sie außergewöhnliche Therapien.

Bei uns werden Sie gehört. Wir sind spezialisiert in der zielgerichteten Medizin für Langzeiterkrankungen.

### unsere Schwerpunkte



Chronische Erkrankungen



Erschöpfung, Burn-out, Stressmedizin



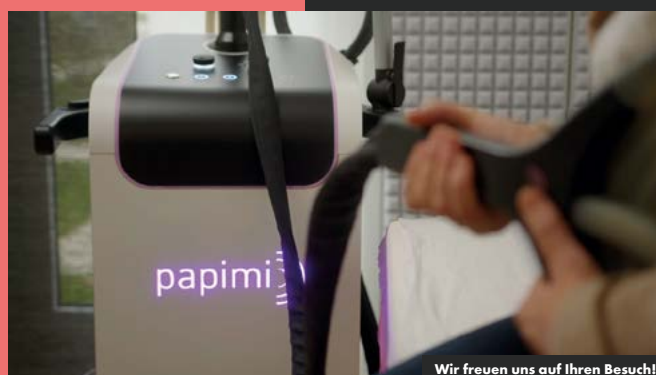
Chronische Schmerzen



Erreger und parasitäre Belastungen



Immunschwächen  
Krebskrankungen



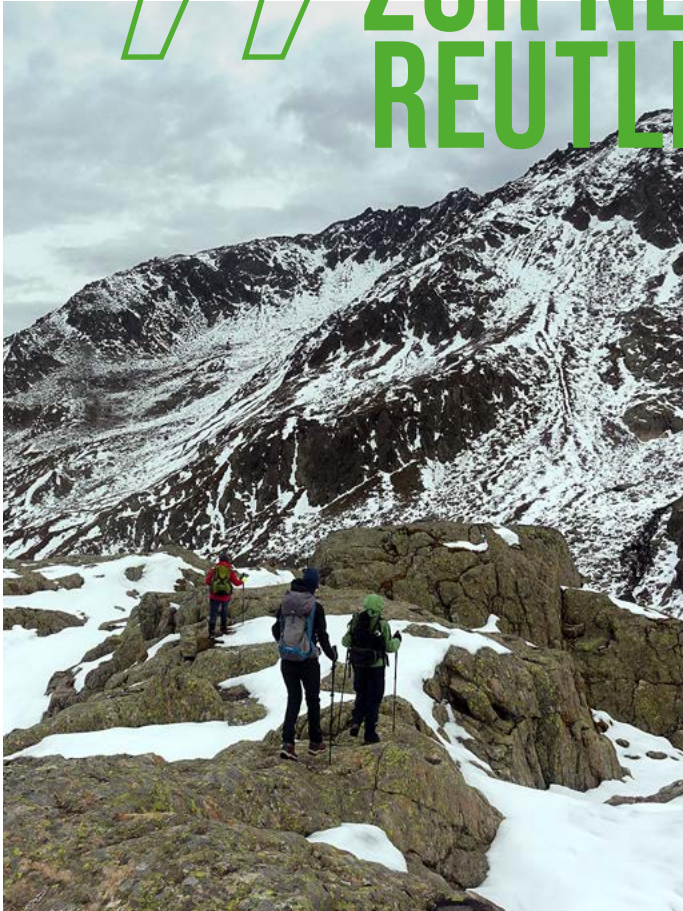
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Heilpraktikerin Dagmar Ruoff  
Kaiserstraße 34 72793 Pfullingen  
Tel.: 07121 7537343  
praxis@dagmarruoff.de  
**dagmarruoff.de**





# MIT FRAUENPOWER ZUR NEUEN REUTLINGER HÜTTE

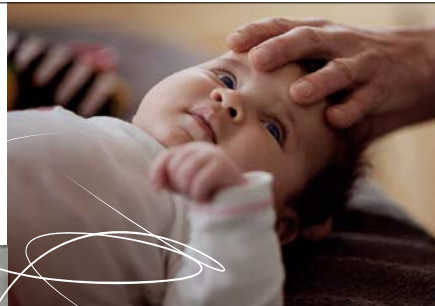
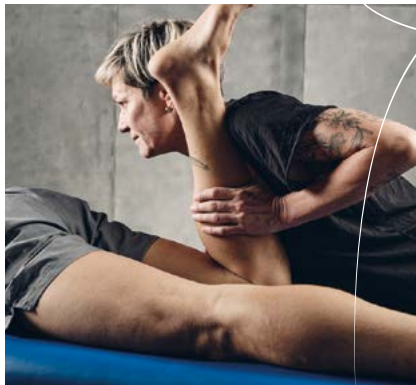


Am Freitag 23.09.22 ging es früh morgens von Reutlingen mit dem Zug los nach Langen am Arlberg. Sechs Frauen machten sich auf den anstrengenden, aber sehr schönen Aufstieg über die Satteinser Alpe zu unserer Selbstversorger Hütte auf 2.400 m. Gepackt mit frischem Gemüse und Salat und anderen Leckereien liefen wir bei Sonnenschein los, vorbei an Wolfskacke, Bärenspuren und Bergquallen. Zwei Kilometer vor der Hütte lag bereits viel Schnee. Trotzdem gingen wir noch in einem See baden und kämpften uns danach weiter durch den Schnee auf die Hütte.

*Es wird felsiger*

**Das Leben besteht  
in der Bewegung  
von Anfang an.**

OST  
STADT  
**PRAXIS**  
Osteopathie  
Physiotherapie



**OSTEOPATHIE UND PHYSIOTHERAPIE**  
für Säuglinge, Kinder, Erwachsene und Sportler.  
Osteopathische Begleitung in der Schwangerschaft  
sowie bei gynäkologischen Beschwerden.

**Oststadt Praxis**, Antje Prochnow (Privatpraxis)  
Bismarckstraße 83, 72764 Reutlingen  
T: 07121.270531, [info@oststadtpraxis.de](mailto:info@oststadtpraxis.de)

[www.oststadtpraxis.de](http://www.oststadtpraxis.de)





Schneeskulpturen

Nach 1.200 Hm und reiner Gehzeit von fünf Stunden, sind wir bei der Neuen Reutlinger angekommen und kümmerten uns zuerst gemeinsam um das Brennholz, um die Hütte aufzuheizen und unser mitgebrachtes Essen in ein leckeres Abendessen zu verwandeln. An der Quelle in Hüttennähe holten wir unser Trink-, Koch- und Waschwasser. Einer guten Seele hatten wir den Wein zum gemütlichen Abendessen zu verdanken. Danach fielen wir alle erschöpft und zufrieden ins Bettenlager.

Nach einem ausgiebigen und gechillten Frühstück halfen wir unserem engagierten Hüttenwart Peter Langenbacher beim Einräumen des neuen Brennholzes und beim Ausräumen des „Scheißhauses“. An dieser Stelle Hochachtung dafür, dass auch diese ehrenamtliche, doch undankbare Aufgabe vom Hüttenwart erledigt wird.

Am Nachmittag machten wir eine ausgedehnte Schneewanderung im meist weglosen Gelände. Mit dem vielen Schnee wurden bei der Hütte noch einige Schneeskulpturen gebaut.

Leider konnten wir nicht auf die Eisentäler Spitze wegen der Schneemenge, aber hoffentlich können wir das dieses Jahr im Juli nachholen.

Am Sonntag ging es nach einem kurzen Frühstück und Reinigen der Hütte auf demselben Weg zurück ins Tal. Beim Abstieg aßen wir noch einige Blaubeeren, sowie „Rauschbeeren“.

Der Besuch im Zugrestaurant während der Heimfahrt war dann der super nette Abschluss unseres Tourenwochenendes. Trotz des wechselhaften Wetters waren es drei bärenstarke Tage.

Vielen Dank an alle Teilnehmenden für die tolle Zusammenarbeit und die Verantwortlichen Martina Gebhard und Margit Schwarz für die Organisation und Führung der großartigen Tour.

**Es gibt noch freie Plätze für die nächste Frauenpower Tour von Freitag 14.07.23 bis Sonntag 16.07.23.**

Info zur Natur: Die „Bergquallen“, die schleimartigen Gebilde die wir auf unserem Weg mehrmals gesehen haben, sind vermutlich Ansammlungen von Bakterien.

*Text: Bärbel Lassnig und Margit Schwarz*

*Fotos: Elisa Goedicke und Christine Engel*

Geballte Frauenpower



## ANREISETIPPS MIT DEM ZUG:

Es gibt eine tolle tägliche Verbindung ab Reutlingen, 07.43 Uhr über Wendlingen und Ulm, mit nur zweimal Umsteigen in Wendlingen und Ulm, nach Langen am Arlberg. Die Fahrzeit beträgt etwas mehr als vier Stunden.

**Wichtig:** richtiges Gleis und richtigen Zug nehmen und Umsteigezeiten beachten.





# DIE NATUR NICHT NUR ERLEBEN, SONDERN FÜHLEN.

## ALTEBURG- APOTHEKE

---

Hindenburgstr. 79  
72762 Reutlingen

Telefon: 07121 239341  
Fax: 07121 210885

E-Mail: [info@alteburg-apotheke.de](mailto:info@alteburg-apotheke.de)  
[www.alteburg-apotheke.de](http://www.alteburg-apotheke.de)

## HIRSCH APOTHEKE MACHE

---

Wilhelmstr. 53  
72764 Reutlingen

Telefon: 07121 334937

E-Mail: [hirsch@apotheke-mache.de](mailto:hirsch@apotheke-mache.de)  
[www.apotheke-mache.de/hirsch-apotheke-reutlingen](http://www.apotheke-mache.de/hirsch-apotheke-reutlingen)



# SPORTVEREINS-SCHECK JETZT DAV-MITGLIED WERDEN UND 40 EURO SPAREN!



**Liebe Mitglieder,  
bitte weitersagen... an Freunde oder Familienmitglieder!**

Alle, die schon immer bei einem Angebot unserer Sektion teilnehmen wollten, aber nicht Mitglied waren, bekommen jetzt ein besonderes Angebot.

Dank der aktuellen SPORTVEREINSSCHECK-Aktion des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) können sie jetzt den einmaligen Zuschuss für Neumitglieder von 40 Euro pro Person für eine Jahresmitgliedschaft in der DAV-Sektion Reutlingen einsetzen. Als DAV-Mitglied haben sie dann die Möglichkeit, alle Angebote im Jahresprogramm zu nutzen und sind dabei jederzeit versichert. Außerdem gibt es Vergünstigungen beim Eintritt in Kletteranlagen und bei Hüttenübernachtungen.

Insgesamt stellt der DOSB 150.000 Vereins-Gutscheine für ganz Deutschland zur Verfügung. Das Angebot gilt ausschließlich für eine Neumitgliedschaft.

**Das Downloadportal ist seit 24. Januar 2023 bis voraussichtlich zum 31. August 2023 geöffnet.**

## **FAMILIEN PROFITIEREN BESONDERS!**

Die Anzahl pro Person ist auf einen Sportvereinscheck begrenzt. Damit aber vor allem Kinder von diesem Angebot profitieren, können Familien pro E-Mailadresse bis zu drei Gutscheine herunterladen.

**Dadurch wird der Beitrag für eine DAV-Familienmitgliedschaft in unserer Sektion komplett erstattet.**



### **So funktioniert es:**

- **[www.sportnurbesser.de](http://www.sportnurbesser.de)** besuchen und Formular ausfüllen. Link zum Sportvereinscheck kommt per E-Mail.
- Sportvereinscheck herunterladen und digital oder ausgedruckt für die Neuanmeldung bei uns in der Sektion bereithalten. **Achtung!** Der Gutschein ist nur 4 Wochen gültig, danach verfällt er.
- **Bei der DAV-Sektion Reutlingen anmelden:**
  - a) **Online-Anmeldung:**  
Mitgliedschaft über **[www.dav-reutlingen.de](http://www.dav-reutlingen.de)** (im Bemerkungsfeld „GUTSCHEIN“ und die Anzahl der eingereichten Gutscheine eintragen.) Sportvereinscheck umgehend bei uns in der Sektion einlösen.  
Das geht per E-Mail ([alpenverein@dav-reutlingen.de](mailto:alpenverein@dav-reutlingen.de)), Post oder persönlich.
  - b) **Anmeldung über das Anmeldeformular**  
Das auf unserer Homepage hinterlegte Anmeldeformular ausfüllen und mit ausgedrucktem Gutschein per E-Mail an [alpenverein@dav-reutlingen.de](mailto:alpenverein@dav-reutlingen.de) oder mit der Post an:  
DAV Sektion Reutlingen, Untere Gerberstraße 5+7, 72764 Reutlingen senden



DAV-KLIMASCHUTZAUSSTELLUNG  
KOMMT NACH REUTLINGEN

# KLIMAWANDEL VERÄNDERT DIE ALPEN

Seit vielen Jahren ist der DAV im Klimaschutz aktiv. Mit dem Projekt „Klimafreundlicher Bergsport“ stellt sich der DAV den wachsenden Herausforderungen des Klimawandels in den Alpen und verstärkt seine Klimaschutzbemühungen. Die Bedeutung und Dringlichkeit des Handelns liegen dabei klar auf der Hand, denn Bergsport und Klimawandel stehen in einer engen wechselseitigen Beziehung.

Die Veränderungen des Klimawandels wirken sich auch massiv auf die verschiedenen Bergsportaktivitäten aus. So nehmen alpine Gefahren in Folge der ansteigenden Temperaturen im Alpenraum in Zukunft zu. Gleichzeitig treibt ein Großteil der Bergsportlerinnen und Bergsportler selbst mit ihrem Verhalten den Klimawandel voran. Gerade die An- und Abreise bei Bergsportaktivitäten ist oftmals mit entsprechend großen Treibhausgas-Emissionen verbunden.

Die Ausstellung macht deutlich, was uns in Zukunft im Alpenraum erwarten wird. Sie fasst wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse und Prognosen über die aktuelle Situation global und im Alpenraum zusammen und legt dar, was dies für die alpine Infrastruktur, die alpinen Ökosysteme, den Tourismus, die Mobilität und den Bergsport bedeutet. Die DAV Sektion Reutlingen zeigt anhand von zahlreichen anschaulichen Beispielen, wie sich Bergsport möglichst klimafreundlich gestalten lässt und was jeder Einzelne aktiv zum Klimaschutz beitragen kann.



Kaltenberg, Verwall April 1939

---

**Ausstellungsdauer:**  
**31. März bis 20. April 2023**

**im Foyer der Kreissparkasse Reutlingen,  
Marktplatz 6, 72764 Reutlingen**

---

Die Ausstellung ist eine Kooperation zwischen dem Deutschen Alpenverein, der DAV Sektion Reutlingen und der Kreissparkasse Reutlingen.

**Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.**

Fotos: Helmut Kober



## ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG DER AUSSTELLUNG AM 31. MÄRZ 2023, 19.00 UHR

in der Kreissparkasse Reutlingen,  
Marktplatz 6, 72764 Reutlingen  
Anmeldung über folgenden Link:  
<https://events.ksk-reutlingen.de/klimawandel>



Über die Dauer der Ausstellung  
können alle Besucher an einer Verlosung  
teilnehmen und attraktive Preise gewinnen:

#### 1. + 2. Preis:

Teilnahme an der Exkursion „Klimawandel hautnah“  
(für je 1 Person) im Wert von ca. 300 Euro

#### 3. Preis:

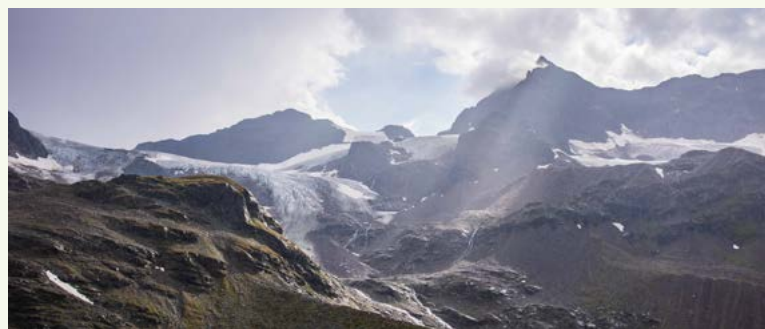
1 Jahresmitgliedschaft bei der DAV-Sektion Reutlingen  
im Wert von 78 Euro

#### 4. Preis:

„ALPENBUCH“, (Verlag: Marmota Maps)

## Thematische Exkursion KLIMAWANDEL HAUTNAH OCHSENTALER GLETSCHER IN DER SILVRETTA

28.07. - 30.07.2023



Ochsentaler Gletscher, Silvretta August 2018

In Anlehnung an die Ausstellung veranstaltet die DAV Sektion Reutlingen die thematische Exkursion „**Klimawandel hautnah**“. Die aussichtsreiche und informative Wanderreise führt zum Ochsentaler Gletscher in der Gebirgsgruppe Silvretta. Ausgedehnte Gletscherfelder prägen diese einzigartige Hochgebirgslandschaft im österreichisch-schweizerischen Grenzgebiet. Der Klimawandel trifft die hohen Gebirgsregionen überdurchschnittlich stark, wodurch sich ihr Gesicht ständig wandelt. Der Montafoner Bergführer Martin Netzer zeigt uns direkt vor Ort, wie sich die Natur verändert und welche Konsequenzen das für die unterschiedlichsten Lebensformen hat.

#### Vorgesehenes Programm

##### Freitag, 28.07.2023

Anreise in Kleinbussen zum Madlenerhaus (Lage unterhalb der Staumauer des Silvretta-Stausees) und Zimmerbezug

##### Samstag, 29.07.2023

Geführte Bergwanderung zum Ochsentaler Gletscher und zurück. (ca. 20km/760Hm/6,5 Stunden Wegzeit)

##### Sonntag, 30.07.2023

je nach Wetterlage Kurzwanderung z.B. vom Madlenerhaus zur Kloster-taler Umwelthütte. (ca. 12km/400Hm/3,5 Stunden Wegzeit)  
Abschlusseinkehr im Madlenerhaus und Rückfahrt nach Reutlingen

#### Tourenleiter des DAV:

Helmut Kober und Berthold Negwer

*Online-Anmeldung für Mitglieder und Nichtmitglieder zur Exkursion über unsere Homepage unter [www.dav-reutlingen.de/programm](http://www.dav-reutlingen.de/programm)*

# GENERATIONEN- WECHSEL IM KLETTERZENTRUM REUTLINGEN

**Stefan Danco wird  
von Judith Günther  
abgelöst.**



*Berthold Negwer, Stefan Danco,  
Judith Günther, Jochen Ammann*

**Nach nun 12 Jahren als Betreiber des Kletterzentrums Reutlingen, er war davor bereits Baumeister des „Räumle“ der Sektion und Mitgestalter der Kletterwände beim Bau des Kletterzentrums 2010, möchte „Stoffel“ einen Gang langsamer fahren. Vom Ruhestand will er nicht sprechen. Daher kam der Wunsch, die Betriebsführung abzugeben.**

Wir danken Stoffel ganz herzlich für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit, sein Engagement und vor allem auch für seine ausgesucht guten Routen. Diese wird es auch in Zukunft weiterhin geben – haben wir gehört. Wir freuen uns, ihn auch weiterhin in der Halle zu sehen.

Judith Günther ist seit Anfang an Dauergast in der Halle. Sie ist ehrenamtliche Trainerin, Helferin bei Wettkämpfen und mit ihrer Firma „Barefoot“ seit langem mit einem ergänzenden Kursprogramm bei uns in Reutlingen präsent. Seit 01.01.2023 leitet sie die Geschicke der Halle. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und ihre neuen Ideen.

Beiden wünschen wir viel Glück und Erfolg und vor allem Gesundheit für die neuen Aufgaben und Lebensabschnitte.

The image shows the logo for 'Fahrrad Sauer' with '125 Jahre' written below it. The logo features a stylized orange gear with the word 'fahrrad' in orange and 'sauer' in white. Below the logo is a group photo of ten people, likely the staff of the company, standing in two rows. At the bottom of the image, there is contact information: 'www.fahrrad-sauer.de | info@fahrrad-sauer.de' on the left and 'Steinachstr. 46-50 | 72770 RT-Betzingen' on the right.





# WANDERN UND RADFAHREN VOLL IM TREND

## CMT-TOCHTERMESSE FAHRRAD- UND WANDER-REISEN 2023

Der offizielle Schlussbericht der Messe Stuttgart zur CMT-Tochtermesse resümiert, dass Aktivurlaub anhaltend beliebt ist. Es gab nur zufriedene Aussteller und Ausstellerinnen.

Auch wir vom Deutschen Alpenverein waren auf der Messe vertreten, die erstmals drei Tage dauerte. Wir als Sektion Reutlingen hatten wie in den vergangenen Jahren auch, den Messeauftritt für uns und unsere Nachbarsektionen Pforzheim, Stuttgart und Schwaben angemeldet und in einem Gemeinschaftsstand organisiert.

Wir Reutlinger haben mit Unterstützung unserer Freunde aus Heilbronn und Friedrichshafen an diesen drei Tagen unseren Stand betrieben und die „Verwall-Runde“ vorgestellt und präsentiert.

### **Gute Resonanz und großes Interesse**

Die Resonanz am Stand der Verwall-Runde war sehr gut, es kamen so viele Besucher und Interessierte wie vor der Corona-Pandemie. Die Menschen hatten nach zweijähriger Zwangspause wieder Lust auf den Messebesuch. Das Wandern hat immer noch einen hohen Stellenwert, insbesondere das Bergwandern.

Die Wanderungen sollen allerdings nicht so anspruchsvoll sein, Wege ohne Kletterstellen und ohne seilversicherte Steiganlagen, also Bergwandern wie wir es mit der Verwall-Runde anbieten, sind gefragt. Die meisten Standbesucher haben nach Vorschlägen und Empfehlungen für Drei-Tages-Touren bzw. Wochenendtouren angefragt.

Es gab ein großes Interesse an Hüttenübernachtungen, auch an mehrtägigen Hütten-touren. Viele Standbesucher hatten Interesse am Deutschen Alpenverein insgesamt und nach den Einzelheiten einer Mitgliedschaft angefragt.

Als Standbetreuer hatten wir eine Beraterfunktion in Sachen Alpine Vereine, Bergwandern und dergleichen übernommen.

Festzustellen ist, dass das Interesse für Bergwanderungen bei jungen Leuten und bei Leuten im mittleren Alter groß ist. Ebenso sind auch viele Familien mit Kindern darunter, die in die Berge wollen. Immer wieder wurde gefragt, kann man auch mit dem Hund auf den Hütten übernachten.

Während der dreitägigen Messe boten wir Service für den DAV im Allgemeinen und für unsere regionalen Sektionen im Besonderen.

**Auf jeden Fall sind wir auch im nächsten Jahr wieder auf der CMT-Tochtermesse Fahrrad- und Wanderreisen vom 13. Bis 15. Januar 2024 vertreten.**

*Text: Helmut Kober*





“  
DER  
FRÜHE VOGEL  
FÄNGT DAS  
FRÜHSTÜCK



## Gipfelgrat

Blick zurück



Morgens um 4:00 Uhr am 30.12.2022, als das Haldenseehaus im Tannheimer Tal noch schlief, hatte ich den Entschluss gefasst, meine Tour auf die Rote Flüh über den Friedberger Klettersteig zu starten. Als ich aufbrach, prasselte der kalte Regen in mein Gesicht.

Die erste Etappe bis zum Adlerhorst begleitete mich Drese. Kurz nach dem Adlerhorst ging der Regen in Schnee über und Drese beschloss umzudrehen. Eine geschlossene Neuschneedecke fand sich dann auf ca. 1.500 m. Man sah nur vereinzelt Fährten von Rehen, Füchsen und anderen Wildtieren.

Der Schnee wurde immer höher und dann ließ sich der erste Gipfel blicken. Das Gipfelkreuz des Schartschrofens (1.968 m) gab eine herrliche Aussicht in das noch schlafende Tannheimer Tal. Ab hier beginnt der gesicherte Teil des Friedberger Klettersteigs mit der Schwierigkeit B/C 1- UIAA. Dies ist die Bewertung bei Normalbedingungen im Sommer.

([www.bergsteigen.com/touren/klettersteig/friedberger-klettersteig/](http://www.bergsteigen.com/touren/klettersteig/friedberger-klettersteig/))

Durch die ungünstigen Witterungsbedingungen, Schnee und Eis, hatte ich jetzt doch ein paar Bedenken. Zum Start legte ich jetzt Helm, Gurt, Klettersteigset sowie Grödel an und hielt ein Eisgerät griffbereit. Der Friedberger Klettersteig führt zunächst eine ganze Weile bergab. Hier waren vor allem die langen Abstände der Sicherungen, Eis und Schnee die Herausforderung.

In der ersten Senke (Gelbe Scharte) sind teilweise Freikletterpassagen zu bewältigen. Hier lief ich auf einem Grat an Steilhängen entlang ungesichert durch hüfttiefen Schnee. Kurz vor dem Gipfel der Roten Flüh musste ich noch eine Steilwand, die mit Eis durchzogen war, bewältigen.

---

**Auf dem Gipfel angekommen war ich glücklich und zufrieden, es geschafft zu haben.**

---

Nach ein paar Minuten auf dem Gipfel, kam über den Hauptweg ein junger Mann herauf. Wir beide schauten uns verwundert an, da wir beide nicht erwarteten, dass uns unter diesen Bedingungen und um diese Uhrzeit jemand über den Weg läuft. Wir tauschten ein paar kurze Worte.

Vor dem Abstieg sendete ich noch ein Bild an meinen Vater und begann mit dem Abstieg. Das Gehen im Neuschnee und auf dem darunterliegenden Eis war eine echte Herausforderung. Mit einem „Popo-Rutscher“ wäre der Abstieg schneller und spaßiger gewesen. Im Gimpelhaus angekommen, gab ich meiner Gruppe Bescheid, wann ich ungefähr im Haldenseehaus eintreffen würde. Das Frühstück stand schon auf dem Tisch und bildete für mich einen schönen Abschluss nach meiner frühen Tour.



Gipelfoto

# NEUE WEGE AUF ALTEN PFADEN

SCHNEESCHUHWANDERN  
AUF DER HOCHEBENE  
UM FOLGARIA (TRENTINO)  
VOM 05.02.23 – 10.02.23



Unser Ziel lautete:

Folgaria di Lavarone, eine Hochebene im Trentino.

Ja, wo ist denn das und hat es da überhaupt genügend Schnee? Einige der Wandergruppe hatten keinerlei Vorstellung, was uns vor Ort genau erwarten sollte. Umso größer war dann das Staunen über die außergewöhnliche Landschaft, deren Wandermöglichkeiten und ihrer hervorragenden Küche.

Wer auf die Ebene hoch will, muss erst einmal über 1.000 Höhenmeter mit dem Auto eine lange Serpentinstraße überwinden. In Folgaria angekommen, steht man dann in einem belebten kleinen Skigebiet und es gab sogar natürlichen Schnee (ok, auch Schneekanonen). Von dort entfalten sich noch einige Berge bis über 2.000 Hm wie der Cornetto.

In dieser Woche sollten wir von klirrender Kälte und herrlich blauem Himmel begleitet werden. Beste Bedingungen also.

*Kurz vor dem Gipfel der Vezzena*







*Auf Festungresten*

*Aufstieg zum Vezena*



Unsere erste Tour ging auf den Dosso del Sommo (1.670 m). Hier begegneten wir das erste Mal Festungsresten aus dem ersten Weltkrieg, von wo aus sich die Österreicher mit den Italienern Gefechte lieferten. Der Abstieg führte uns über teils vereiste Wege durch die Wolfsschlucht, entlang an einem grandiosen Felsbalkon und weiteren Festungsrüinen vorbei. Ein echtes Highlight auch im Sommer.

Am Folgetag nahmen wir uns die Vezena vor, die auf ihrem Gipfel neben einer grandiosen Sicht auf das Adamello, die Brenta und weiteren alpinen Massiven, auch die ehemalige Festung Spiz verle (1.908 m) zu bieten hatte.

Nach einer Jause am Gipfel, sowie vielen kunstfertigen Fotografien, stieg die Gruppe gemütlich ab, um in einem Café bei Jazzmusik einen Cappuccino mit Kuchen zu genießen. Dolce Vita! Auf der Rückfahrt musste noch ein kleiner Abstecher zum Forte Belvedere (Werk Gschwent) bei Cappella sein. In dieser Festung befindet sich ein Museum (im Winter geschlossen), welches die Kämpfe des ersten Weltkrieges in dieser Gegend thematisiert. Ein echter Ausflugstipp für den Sommer ([www.fortebelvedere.org](http://www.fortebelvedere.org)).

Der Campomolon (1.853 m) am Folgetag wurde angepeilt und knapp verfehlt. Dafür kamen die Schneeschuhe zum Einsatz und halfen uns über einen tief verschneiten Grat. Den Abschluss am letzten Tag bildete die Tour auf das Ex Forte Cerle (1.445 m) mit Startpunkt in Carbonare. Auch hier erwartete uns auf dem Gipfel eine ehemalige Festung mit bestem Blick in die Ferne und über die tief eingeschnittenen Täler dieser Region, die Motorradfreunden beste Ausfahrten garantieren dürften.

Auch am vierten Tag umgab uns eine beißende Kälte. Auf dem Gipfel genossen wir unseren warmen Tee und unsere gute warme Kleidung. Immer wieder gingen auch Gedanken in die Richtung, wie es wohl während des Krieges war – die Kälte, eine Kleidung aus schwerem Wollloden und sicherlich oft feucht.

Am 6.2.2023 ereignete sich das schwere Erdbeben in der Türkei und Syrien. Klirrende Kälte auch in dieser Region, Menschen unter Trümmern verschüttet, viele Überlebende hatten alles verloren. Es tut gut, ganz oben auf dem Berg Demut und Dankbarkeit zu spüren.

Ja, und dann war's auch schon wieder vorbei. Ein herzliches Dankeschön geht an Andi Gaiser für die hervorragende Führung und Organisation. Die Region ist mit ÖV sehr gut zu erreichen: Zug bis Rovereto, dann Umstieg auf Bus.

*Text: Ute Bauer*

*Bilder: Hans Wucherer und Thomas Digel*

# Failenschmid

Der Albmetzger.

Wo **Regionalität**  
und **Nachhaltigkeit**  
keine Modetrends  
sind, sondern  
aus Überzeugung  
gelebte

**Handwerkstradition!**

**Landgasthof Hirsch  
in Gächingen**

dort gibt's  
schwäbische Klassiker  
und Haute  
Cuisine von der Alb

**Albmetzgerei**

in Gächingen  
und Filialen in  
· Reutlingen  
· Münsingen  
· Würtingen  
· Merklingen  
· Stuttgart

**Online Shop**

Lieferung direkt vor  
die Haustür:

[www.failenschmid.de](http://www.failenschmid.de)



**Failenschmid GmbH**

Parkstr. 2  
72813 St.Johann-  
Gächingen  
Tel 07122-8287-0  
Fax 07122-8287-11  
[info@failenschmid.de](mailto:info@failenschmid.de)

**Markthalle Reutlingen**

Tel: 07121-628 70714  
Fax: 07121-628 70719



# LANGLAUF- WOCHENENDE IM TANNHEIMER TAL

VOM 10. BIS 12. FEBRUAR 2023

*„Es ist nur ein Katzensprung bis hier“*

**Es gibt einen einzigartigen Kellner im Tannheimer Tal. Und zwar im schlichten Hotel zum „Goldenen Kreuz“, mitten in Tannheim. Loipen-nah und optimal für Langläufer. Dort waren wir zu Gast.**

Nach dem ersten sonnigen Langlaufnachmittag lernten wir ihn kennen, diesen Kellner. So waren wir mit einem Mal von der sportlich-legeren Rolle in eine andere geschlüpft. „Meine Dame, was darf ich Ihnen bringen, bitteschön?“ „Gerne mein Herr, eine Memminge (ein Memminger), sehr gerne mein Herr“. – Eine ausgeprägte Höflichkeit kostet freilich auch Zeit.

„Der weiß nicht, dass er mit seinem Leben spielt“, war der Kommentar von unserem Durstigsten am Tisch. Und wir lachten alle und das war nicht das einzige Mal! Mit lockeren Sprüchen und Anekdoten wurden wir unterhalten, denn wir hatten Uwe dabei.



Blick auf den gefrorenen Vilsalpsee

Gruppenfoto am Vilsalpsee



An der Theke der Kletterhalle entstehen manch' gute Dinge. Uwe und Gerhard hatten sich eines Abends in Bierlaune bereit erklärt, „Langlaufen“ zu organisieren. Das hat sich gelohnt!

Wir waren 11 Teilnehmer\*innen zwischen 42 und 65, mutige Anfängerinnen, Fortgeschrittene, skatende Könner und einen Tapferen.

Angereist sind wir in Fahrgemeinschaften.

Es folgten zweieinhalb Tage Langlauf im Radius Zöblen, Haldensee, Nesselwängle und Vilsalpsee. Natürlich waren wir auf der Loipe nicht die Einzigen, kann man sich denken.

Die Anfänger erhielten eine flotte Einweisung und bereits am zweiten Tag waren sie auch „an Hanglagen“ zunehmend zuversichtlicher.

Das Tannheimer Tal bietet leichte bis mittelschwere Rundloipen, die ineinander übergehen und für klassisches Laufen und Skating sehr gut präpariert sind.

Die Loipe zum Vilsalpsee fanden wir besonders schön, denn dorthin hat man „richtige“ Natur mit herrlichem Blick auf das Gaishorn.

Man konnte über den gefrorenen See laufen. Das hat allerdings nur einer gewagt – auf eigene Gefahr versteht sich. Der Rest der Gruppe hat derweil am Ufer auf das Fotoshooting gewartet.

Nach dem Prinzip „gewonnen wird im Kopf“ haben wir nach diesem harmonischen, lustigen und mit sehr guten Bedingungen ausgestatteten Wochenende alle gewonnen und eine unvergessliche Erinnerung im Gepäck. Die einstimmige Rückmeldung war der Wunsch nach Wiederholung im nächsten Jahr! Dann gibt es wieder was zu tun.

Im Tannheimer Tal ist es einfach schön, das wissen wir alle ... und „nur ein Katzesprung“ von hier!

*Text und Bilder: Birgit Gekeler*



Auf dem Kamm

# SKITOUREN GLEICH HINTER DEM MOND LINKS

IN ST. ANTÖNIEN IM PRÄTTIGAU

VOM 2. BIS 5. FEBRUAR 2023

Der Slogan von St. Antönien Tourismus ist bezeichnend, in dem abgelegenen Seitental findet kein Massentourismus statt. Das Walserdorf grenzt im Osten an Österreich und liegt auf relativ schneesicheren 1.450 Metern im beschaulichen Prättigau und ist bekannt als uriges, kleines aber feines Skitourenparadies.

Wir, acht Skitourenfans, starten CO<sub>2</sub>-freundlich mit einem gemieteten Sprinter in Reutlingen. Unterwegs auf der Höhe Liechtensteins stoßen noch Janina, unsere Tourenleiterin, und Philipp dazu.

## 1. TAG: CHRÜZ (2.195 M) – GIPFEL UND SCHNEEFALL

Bei teilweise dichtem Schneefall, der auf schönen Powder hoffen lässt, starten wir die erste Tour in St. Antönien. Der Aufstieg bis auf Aschüel verläuft westwärts mit der Querung des Skiliftes. Kurz vor der Alp Valpun gehen wir dann südwärts und steigen über den Nordrücken auf das Chlei Chrüz. Den kurzen, aber etwas steileren Schlussanstieg über den Ostgrat auf das eigentliche Chrüz (2.195 m) verlangt uns die eine oder andere Spitzkehre ab.

Der sonst mögliche Blick auf das Prättigau mit seinem eindrücklichen Rätikon-Kamm im Norden bleibt uns heute leider verwehrt. Heftiger Schneefall und Nebel trübt die Sicht. Egal, die Aussicht auf eine schöne Abfahrt im jungfräulichen Schnee tröstet darüber hinweg. Bei der Abfahrt machen wir noch eine kleine Pause und trainieren unsere Fähigkeiten in der Verschütteten-Suche, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Die Tour mit immerhin 800 Höhenmetern endet mit der von Frau Holle versprochenen Pulverabfahrt.

Anschließendes Ziel ist die Pension Bellawiese, jetzt von einem Schweizer Paar geführt, dass das über zehn Jahre leer stehende Haus seit einem Jahr mit Engagement und Herzblut führt. Man verwöhnt uns mit lokalen Schweizer Produkten. Wachteleier aus eigener Zucht ergänzen das leckere Frühstücksbuffet.

## 2. TAG: GIRENSPITZ (2.367 M) – GIPFEL- UND ABFAHRTSGLÜCK

Von Rüti folgen wir dem Weg in Richtung Partnun. Dem Sommerweg folgend gelangt man zu den alten Hütten des Mittelsäss der Alp Carschina. Von hier führt die Spur in westlicher Richtung über den breiten Ostrücken des Girenspez, der zum Gipfel führt. Während der Tour begleitet uns eine tolle Aussicht auf die imposante Westwand der Sulzfluh und Drüsenfluh.

Uns erwarteten hier, jetzt bei schönem Wetter und zunehmend Sonnenschein tolle, unverspurte Abfahrten im Pulverschnee. Bei diesen Bedingungen war die Entscheidung, ein zweites Mal aufzusteigen, schnell getroffen. Beim Aufstieg lässt uns Janina dann noch wertvolle Tipps bei einem intensiven Spitzkehrentaining zugute kommen.

Den Tag beenden dann einige von uns schwitzend in der Sauna. Auf das kühlende Wälzen im Schnee vor der Pension verzichten wir, um ankommende Gäste nicht zu erschrecken.



Gipfelbild Chrüz





Aussicht

### 3. TAG: RICHTUNG ALBBÜEL (2.022 M) – SICHERE TOUR MIT EISPEELING

---

Starker Schneefall zu Beginn der Tour und Lawinstufe 4 machen es Janina nicht einfach, eine angemessene Tour zu finden. Aufgrund des starken Schneefalls und der geringen Motivation, einen weiteren Versuch, nicht passende Schneeketten zu montieren, entscheiden wir uns, den Post-Bus nach Pany zu nehmen.

Ziel: Der Albbüel, eine bei der von Janina gewählter Aufstiegsvariante sichere Tour. Den Aufstieg beenden wir, aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen, ca. 100 Meter unter dem Joch. Nicht ohne ein kostenloses Eispeeling, verursacht durch starken, eisigen Westwind, mitzunehmen. Ein steter Wechsel zwischen Schneefall, Wolken und Sonne begleitet uns während der Tour. Die Abfahrt ist bei etwas schwererem Schnee nur ein begrenztes Vergnügen. Umso mehr genießen wir die letzten Meter auf der geplanten Pistenabfahrt. Zu Fuss geht's zurück zur Bushaltestelle und hinauf zum Bellawiese.

### 4. TAG: RICHTUNG EGGBERG (2.201 M) – TIEFSCHNEEHÄNGE AM EGGBERG

---

Von St. Antönien geht es in südöstlicher Richtung auf dem alten Weg am Bach entlang bis zum Parkplatz. Vorbei spazieren wir am Dörfji, der ersten Walsersiedlung St. Antöniens. Wir überqueren den Bach und steigen dann in Richtung Schlangenstein, um dann am Waldende rechts hoch zu ziehen. Südwestwärts haltend erreichen wir die Alpe Gufa. Von dieser Hirtenhütte geht es dann in südwestlicher Richtung bis unterhalb des Grates zum Eggberg. Dort beendeten wir dann die Tour und treffen auf schöne, teilweise unverspurte Pulverschneehänge Nord-/Nordosthänge mit idealer Neigung.

Den Ausklang fand die Tour in der Bellawiese bei Kuchen und Gerstensuppe. Wir waren uns einig, dass das nicht unser letzter Besuch in St. Antönien gewesen ist. Herzlichen Dank für die tollen Tage an unsere Tourenleiterin Janina, die die Tour professionell und souverän geführt hat.

*Text: Thomas Mair*

*Bilder: Janina Meier und Teilnehmer*







*Unterhalb des Drusators*

A person in winter gear, including a blue jacket, dark pants, and a red backpack, is walking on a snowy mountain slope. They are using ski poles and appear to be in a high-altitude, snowy environment. The background shows a steep, rocky mountain peak partially covered in snow.

# TOUREN- WOCHENENDE AUF DER LINDAUER HÜTTE

JANUAR 2023



Die Vorfreude war groß, aber die Aussichten düster: kaum Schnee, schlechtes Wetter und erhöhte Lawinengefahr war für unser Wochenende mit Ute Müller im Montafon vorhergesagt.

Wir können es vorwegnehmen: Weiterlesen lohnt sich!

Das Wochenende war wunderbar. Denn der Schnee kam über Nacht, tagsüber war Sonnencreme gefragt und wir konnten trotz Lawinen-Vorsicht zwei tolle Touren bewältigen und abends den Komfort und das leckere Essen auf der schönen Lindauer Hütte genießen. Nicht zu vergessen die richtig nette Gruppe, die das Fitness-Berg-Wohlfühl-Wochenende perfekt machte.

Am Freitagnachmittag war Treffpunkt am Wanderparkplatz Latschau, links und rechts mehr grüne als weiße Hänge, aber wir waren guter Dinge...

Nichts wie los, Skier schultern, denn die Regenwolken hatten kein Erbarmen. Nur kurz kamen beim Aufstieg ein paar kleine Sonnenstrahlen durch. Aber wir waren sehr zufrieden und glücklich, als wir schon nach wenigen 100 m den schneebedeckten Wanderweg (die Rodelpiste) entdeckten und die Ski von den Schultern an die Füße packen konnten.

Eine halbe Stunde weiter wurden aus den Regentropfen dicke weiße Flocken und die Winterlandschaft war mit jedem Schritt intensiver. Der breite Weg führte uns durch das Gauertal in Richtung Lindauer Hütte und nach ungefähr drei Stunden Aufstieg hatten wir unser Ziel erreicht. Von oben durchnässt und von innen gut durchgeschwitzt, freuten wir uns auf die gemütliche Hütte und ein wohlverdientes Radler.

Den Abend nutzten wir zur Tourenplanung für den nächsten Tag. Ute nahm uns alle in die Pflicht und zeigte eindrücklich, was zu einer verantwortungsvollen Planung gehört: Lawinenlagebericht checken, Karten lesen, Hangneigungen und Ausrichtung deuten... und gemeinsam wählten wir für Samstag die Tour zum Drusa Tor aus.



*Auf dem Weg zum Drusator*





*Obligatorisches Gruppenfoto*

Am Samstagmorgen der hoffnungsvolle Blick aus dem Fenster, und wir wurden nicht enttäuscht. Neuschnee und blauer Himmel, der Wahnsinn.

Pünktlich war Start vor der Hütte und wir konnten im Süden unser Ziel schon erspähen. Vor uns lag ein völlig unberührter Hang und ein abwechslungsreicher Tag. Am Anfang durch ein kleines Wäldchen, dann ein idealer Spitzkehren-Übungsplatz, um später im steileren Gelände das Geübte anzuwenden. Den besten Weg zu finden, war manchmal gar nicht so einfach, aber Höhenmeter um Höhenmeter kamen wir unserem Ziel näher. Vor und hinter uns keine anderen Skitourenzügler und so war es unsere ganz eigene Spur den Berg hinauf...

Zur Mittagszeit waren wir kurz vor dem Drusa Tor, mussten aber wegen der hohen Lawinengefahr auf das letzte steile Stück verzichten. Das hat dieser wirklich schönen Tour aber keinen Abbruch getan, eine sehr gute Wahl!

Die alte Zollhütte diente uns als Mittagsplatz und so konnten wir gestärkt in die nicht ganz einfache Abfahrt starten. Der Schnee war schwer, aber mit Schwung, Spaß und auch ein paar Stürzen sind wir wieder gut unten angekommen. Sehr interessant war der kleine Zwischenstopp auf der Abfahrt, bei dem Ute mit Schaufel und Händen die alten und neuen Schneeschichten freilegte und uns erklärte.

Auch am Sonntag überraschte uns das Wetter positiv. Für den Abschlusstag hatten wir uns für die Strecke zum Öfa Pass entschieden. Die Schnee- und Lawinensituation ließ nicht viel Alternativen zu.

Die Tour führte uns nach Westen das Tal entlang und immer sanft ansteigend der Scharke entgegen. Weit oberhalb begleiteten uns einige Gämsen und wir konnten die schöne Bergwelt um uns herum genießen. Erst im letzten Drittel wurde es etwas steiler, aber mit landschaftlich herrlichen Ausblicken schlängelten wir uns zwischen den Felsbrocken am Bach entlang nach oben.

Nach insgesamt etwa zwei Stunden hatten wir die Scharke erreicht. Der Wind machte die kurze Vesperpause oben etwas ungemütlich und so machten wir uns schnell wieder auf den Rückweg zur Hütte. Trotz Neuschnee aus der letzten Nacht war die Schneelage dürrig. Und so war bei der Abfahrt eher Vorsicht geboten, um den Felsen und anderen Hindernissen möglichst sicher auszuweichen.

Am Ausgangsort zurück, gönnten wir uns noch eine warme Suppe und eine Tasse Kaffee, bevor es zum Abschluss die Rodelpiste wieder hinab ins grüne Tal ging. Ein tolles, perfekt organisiertes Skitourenwochenende, vielen Dank dafür!

*Bericht: Carolin und Stefan Abele*

*Fotos: Sven Haldenwang, Stefan Abele, Andrea Leclair-Leibfritz und Ute Müller*



*Rast an der Zollhütte*

DU WILLST HOCH HINAUS?  
KOMM IN UNSER TEAM!

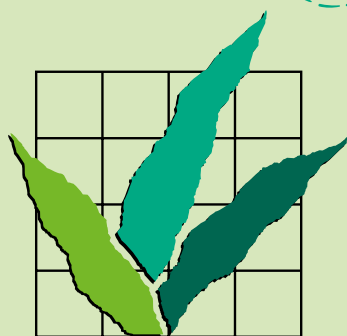


AUSGEBILDETE GÄRTNER\*INNEN  
IM GARTEN-/LANDSCHAFTSBAU

MOTIVIERTE UND  
KÖRPERLICH FITTE HILFSKRÄFTE



jetzt  
bewerben!



**PRONATUR®**  
**METZINGEN**

**ProNatur**  
**Garten- und Landschaftsbau GmbH**

Otto-Schott-Straße 32 · 72555 Metzingen  
Telefon 07123 9275-0  
info@pronatur.com · www.pronatur.com



**sv druck  
+medien**



wir  
sind  
druck

**SV Druck + Medien GmbH & Co. KG**  
Wasserwiesen 42 / 72336 Balingen  
+49 7433 98930

info@sv-druckmedien.de  
www.sv-druckmedien.de





# DER REUTLINGER ALPINIST WIRD KLIMA- NEUTRAL



Unsere Sektionszeitschrift Reutlinger Alpinist gibt es seit geraumer Zeit nicht mehr nur als gedrucktes Heft. Knapp 1.000 Leserinnen und Leser greifen mittlerweile auf die digitale Version zurück und leisten damit einen aktiven Beitrag zum Schutz der Umwelt. Das hilft uns neben den Kosten für Druck und Versand auch Ressourcen und CO<sub>2</sub>-Emissionen einzusparen.

Trotzdem freuen wir uns über die Beliebtheit der klassischen Druckausgabe und wollen diese auch bewusst fortführen. Beim Herstellungsprozess der Printversion entstehen pro Jahr knapp 10 Tonnen CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Das hat uns dazu veranlasst, Verantwortung zu übernehmen und die beim Druck entstehenden unvermeidlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen zu kompensieren.

## WAS HEISST KLIMANEUTRAL DRUCKEN?

Bei der Produktion von Druckerzeugnissen werden direkt und indirekt CO<sub>2</sub>-Emissionen erzeugt. Klimaneutrales Drucken bedeutet, dass alle CO<sub>2</sub>-Emissionen, die bei der Herstellung und beim Druckvorgang entstehen, mit dem Ankauf von Klimaschutz-Zertifikaten ausgeglichen werden.

Der DAV Reutlingen schließt sich der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände an, die ausschließlich Klimaschutzprojekte unterstützt, die dem „The Gold Standard“ entsprechen.



## UMSTELLUNG VON PRINT AUF DIGITAL

Wer zukünftig den **Reutlinger Alpinist** und/oder **PANORAMA** nur noch in digitaler Form lesen möchte, kann seine Daten auf **mein.alpenverein.de** ändern oder lässt uns eine E-Mail an **alpenverein@dav-reutlingen.de** zukommen.

## WIR UNTERSTÜTZEN DAS PROJEKT

### „INSTANDSETZUNG VON BRUNNENSYSTEMEN IN ERITREA“

Das Brunneninstandsetzungsprojekt in den zentralen und nördlichen Regionen Eritreas zielt auf bereits existierende Brunnen ab, welche durch mangelhafte Finanzierung und Instandhaltungsmaßnahmen unbenutzbar geworden sind. Ziel des Projekts ist, neben der Trinkwasseranbindung der lokalen Bevölkerung, die Vermeidung von Treibhausgasen, die durch das Abkochen von Wasser über offenen Feuerstellen entstehen.

# UNSERE BIBLIOTHEK



Im letzten Jahr ist unsere Bibliothek mit neuen Materialien weiter gewachsen bzw. aktualisiert worden. Neben den DAV-Wanderkarten, die ständig auf dem neuesten Stand sind, haben wir für Südtirol auch die Tobacco-Wanderkarten aktualisiert. Weiterhin haben wir wegen der Nachfrage den Kartenbestand für die Schweiz erweitert. Der Bestand der Wanderführer und -bücher hat ebenfalls zugenommen.

Die aktuellen Ausgaben von Bergmagazinen wie z. B. bergundsteigen und ALPIN liegen zur Ansicht aus und detaillierte Beschreibungen der durchgeführten Bergwandertouren können eingesehen werden.

Es lohnt sich also mal in unserer Geschäftsstelle vorbeizuschauen, um zu stöbern und Materialien anzusehen bzw. auszuleihen. Unsere Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle helfen gerne weiter. Die Ausleihe ist für Sektionsmitglieder kostenlos.

Unsere Übersicht mit den zur Verfügung stehenden Kartenmaterialien, Wanderbüchern usw. ist mit Stand 3/2023 ganz aktuell einzusehen (PDF-Datei) unter [www.dav-reutlingen.de/verein/service/alpine-bibliothek](http://www.dav-reutlingen.de/verein/service/alpine-bibliothek)

*Text: Klaus Lehmann*



Bestattungen Serway

Wer sich seiner Sterblichkeit bewusst ist,  
lebt den Moment intensiver.

Ihr familiengeführter Bestattermeisterbetrieb in der Region  
Telefon 07123 7029  
[www.bestattungen-serway.de](http://www.bestattungen-serway.de)

 **ambranet**

Konzept + Gestaltung  
+ Programmierung  
+ Suchmaschinenoptimierung

= Erfolg für Ihre Website

[www.ambranet.de](http://www.ambranet.de)



# AKTIV-BÖRSE BERGAUSRÜSTUNG AUS ZWEITER HAND



**ZUM START IN DIE BERGSAISON STEHT MAL WIEDER DIE FRAGE IM RAUM:  
WAS FEHLT IN SACHEN AUSTRÜSTUNG? WO BEKOMME ICH'S HER? UND WAS  
KOSTET MICH DAS GANZE?**

Outdoor boomt, wird immer ausgefeilter und die Produkte immer trendiger. Doch bei weitem muss nicht alles neu gekauft werden, wenn man gelegentlich wandert, am Wochenende mal bikt und ab und zu zum Klettern geht.

Für alle, die sich erst einmal ausprobieren wollen und noch nicht sicher sind, ob sie dauerhaft dabeibleiben oder einfach das Bedürfnis haben, einigermaßen ressourcenschonend unterwegs zu sein, heißt die Antwort: **Kauf gebraucht!**



Über die digitale **Aktiv-Börse** der Sektion Reutlingen auf unserer Homepage gibt es viele Möglichkeiten, gebrauchte Outdoor-Kleidung und Ausrüstung länger zu nutzen. Viele Sachen sind überraschend neu, wenig benutzt, bestens in Schuss und zu einem günstigen Preis zu haben. Und wer selbst ein Teil verkaufen möchte, kann sich über den Mitgliederbereich registrieren und eine eigene, kostenfreie Anzeige schalten, die dann öffentlich zugänglich ist.

Ebenso könnt Ihr Euch hier auf die Suche nach Kletter- und Bergsportpartnern oder Mitfahrgelegenheiten machen. Wer also eine Mitfahrgelegenheit ins nächste Bergabenteuer sucht oder selber noch Plätze frei hat, kann dies ebenfalls über die **Aktiv-Börse** kundtun. So lässt sich klimafreundlicher Bergsport ganz leicht in die Praxis umsetzen.

**SCHAUT GLEICH MAL REIN!**

**MIT UNSEREM  
NEWSLETTER  
ALLES IM BLICK**



**Du möchtest in Sachen DAV Reutlingen immer auf dem Laufenden bleiben und keine wichtigen Infos mehr verpassen?**

Mit dem monatlichen Newsletter (erstes Wochenende im Monat) bist Du stets auf dem neuesten Stand. Auch hierfür kannst Du Dich direkt über den Mitgliederbereich auf unserer Homepage anmelden.





## Neue Reutlinger Hütte

# NEUES BEIM HÜTTEN- DIENST 2023

Auch in 2023 gibt es in der Zeit von Anfang Juli bis Ende September noch Wochenenden, an denen interessierte Enthusiasten einen Hüttendienst auf der Neuen Reutlinger Hütte übernehmen können. Neu daran ist, dass die Sektion künftig die Kosten für zwei Bahntickets von Reutlingen nach Langen am Arlberg übernimmt, wenn An- und Abreise mit dem Öffentlichen Personenverkehr (ÖV) erfolgt.

Im Artikel „Bergwärts ohne Auto“ hat Helmut Kober eindrücklich beschrieben, wie komfortabel und entspannt es sein kann, wenn man mit dem Zug in die Berge nach Langen am Arlberg fährt. Was man dafür braucht, ist einfach die Neugierde was Neues auszuprobieren.

Und weil der DAV auch ein anerkannter Naturschutzverband ist und sich auf den Weg hin zur Klimaneutralität bis 2030 begeben hat, wollen wir als Sektion diesen Weg begleiten und auch beim Hüttendienst auf eine möglichst klimafreundliche und umweltverträgliche An- und Abreise hinarbeiten.

Da man für diese Form des Reisens aber mehr Zeit aufwenden muss und die Kosten hierfür leider immer noch höher sind als beim Kraftfahrzeugverkehr, hat sich der Vorstand vor dem Hintergrund der klimapolitischen Ziele des DAV dazu entschlossen, die An- und Abreise mit dem ÖV dahingehend zu unterstützen, indem die Sektion die Kosten für die Bahntickets für zwei Personen übernimmt, die den Hüttendienst auf der Neuen Reutlinger Hütte versehen.

Und weil der Hüttendienst auch von den Übernachtungskosten befreit ist, kommen für so ein Hüttendienst-Wochenende künftig nur noch die Kosten für die eigene Verpflegung auf einen zu.

**Einfach mal darüber nachdenken ...**

Natürlich entscheidet jeder Hüttendienst nach wie vor selbst, wie er sich ins Verwall begibt. Wer sich also angesprochen fühlt, den Hüttendienst auf der Neue Reutlinger Hütte wie bisher oder auch „einmal anders“ in Angriff zu nehmen, der melde sich gerne beim Hüttenwart unter [peter.langenbucher@dav-reutlingen.de](mailto:peter.langenbucher@dav-reutlingen.de).

Text: Peter Langenbucher

## Georg Holder GmbH Metallbau - Torbau

Vordächer • Balkone • Treppen • Geländer  
Edelstahlverarbeitung • Individuelle Fertigung  
Sektionaltore • Kipptore • Haustüren



In Laisen 44, 72766 RT  
☎ 07121/491549  
✉ [Info@holder-tore.de](mailto:Info@holder-tore.de)  
[www.holder-tore.de](http://www.holder-tore.de)



seit 1910!

# Reicherter

[www.reicherterfenster.de](http://www.reicherterfenster.de)

...schöne Aussichten für's Haus!

**SCHÜCO**

haustüren - wintergärten - fenster - rollläden - markisen

hans-böckler-str. 15 - 72770 reutlingen -tel. 07121/9199-0 [info@reicherterfenster.de](mailto:info@reicherterfenster.de)





von links nach rechts:  
 Ida, Hanna, Emilia und Helene

# KINDER- UND JUGEND- AUSFAHRT

BAD HINDELANG 2023

Am Freitag, den 03.02.2023 ging es pünktlich um 15:00 Uhr nach der Schule Richtung Bad Hindelang. Nach einer entspannten Fahrt kamen wir in der Jugendbildungsstätte des DAVs an. Es folgte die völlig unkomplizierte Zimmeraufteilung, danach saßen wir zum köstlichen und gemütlichen Abendessen zusammen.

Nachdem alle Zimmer bezogen waren, trafen wir uns zur Kennenlernrunde in unserem Seminarraum. Wir spielten Tischkicker und Air-Hockey und kletterten im Boulder-Raum.

Ausgeschlafen, gut gestärkt und hochmotiviert starteten wir am nächsten Morgen zum Lift. Nach den ersten Aufwärmfahrten teilten wir uns nach unserem Können in verschiedene Gruppen auf. Der Skivormittag wurde dann auf der Skihütte mit dem Mittagessen abgeschlossen. Danach starteten wir gestärkt in den Nachmittag, um nochmal das Beste auf der Piste zu geben.

Nach einem erfolgreichen und verletzungsfreien Tag auf der Piste, gab es dann das Abendessen in der Jugendherberge, bevor es weiter ins Hallenbad Wonnemar zum Relaxen, Rutschen und Baden ging. Entspannt ließen wir den Samstag ausklingen mit Vorfreude auf den nächsten Skitag.

Sonntag früh packten wir alle rasch unsere Sachen, um den Abreisetag noch in vollen Zügen genießen zu können. Am Vormittag nutzten wir erneut die Gruppen, um das Können zu verbessern. Mittags trafen wir uns alle wieder auf der Hütte zur leckeren Stärkung.

Als Abschluss ging es in gemischten Kleingruppen zum „frei fahren“ auf die Piste. Um 15 Uhr trafen wir uns wehmütig bei den Kleinbussen und traten die Heimreise an. Mit den Bergen im Rücken blickten wir auf ein sportliches, lehrreiches und gleichzeitig erholsames Wochenende zurück, mit viel Spaß und Action.

Text und Foto: Ferdinand Haug

# Ökostrom für mehr Grün!

 **FairEnergie**  
Einfach näher dran



**JETZT  
WECHSELN**



**100 % ERNEUERBAR  
100 % CO<sub>2</sub>-FREI  
100 % GUT FÜR DIE UMWELT**

[www.fairenergie.de/oekostrom](http://www.fairenergie.de/oekostrom)

# LIEBLINGS BERGE



**LANGSAM GEMAISCHT – IM BOTTICH VERGOREN**



MARK ZAHEL

## Trentino – Gardasee

Adamello – Brenta – Dolomiten (50 Touren mit GPS-Tracks)

Im Trentino verbindet sich das eindrucksvoll Hochalpine mit mediterranem Charme – fürs Bergwandern ist die Region wie geschaffen.

Die Wanderungen – Tages- und Mehrtagestouren – führen in alle Gebirgsgruppen des Trentino. Wer am Gardasee vom mediterranen Ambiente umschmeichelt wird, ahnt mitunter nicht, dass er nur wenige Kilometer von den Gletschern des Adamello entfernt ist. Herrliche Touren führen in die bizarren Felsenreiche der Brenta und der Dolomiten.

Jede Wanderung in diesem Buch verfügt über eine zuverlässige Routenbeschreibung, ein aussagekräftiges Höhenprofil und einen Kartenausschnitt mit eingezeichnetem Routenverlauf.

**3. vollständig überarbeitete Auflage 2023**

**ISBN 978-3-7633-3386-8**

**208 Seiten mit 162 Fotos,**

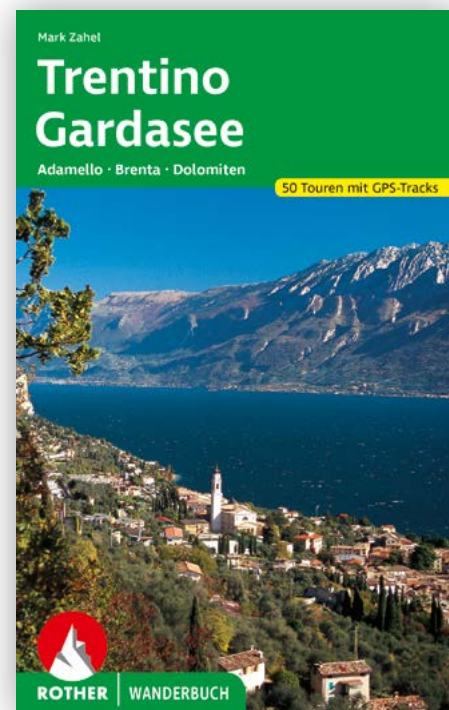
**50 Höhenprofilen,**

**50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000**

**sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:600.000 und 1:2.500.000**

**Format 12,5 x 20 cm, kartoniert**

**Preis: 18,90 €**



HARTMUT ENGEL

## Madeira

25 Wanderungen auf der Blumeninsel

### Zwischen Blumen und Meer: die schönsten Wanderwege auf Madeira

Die Blumeninsel Madeira gilt wegen ihres ganzjährig milden Klimas zu jeder Jahreszeit als ideales Reiseziel – auch zum Wandern.

Die Insel des ewigen Frühlings bietet eine Fülle von Wandermöglichkeiten für Jung und Alt in einer einmaligen Landschaft. Und so reicht auch die Palette der im Buch beschriebenen Touren vom einfachen Spaziergängen auf breiten, ebenen Wanderwegen bis hin zu ausgedehnten, anspruchsvollen Wanderungen, die auch mal auf schmalen Pfaden verlaufen und Schwindelfreiheit und Trittsicherheit voraussetzen.

**1. Auflage 2019**

**ISBN 978-3-86686-485-6**

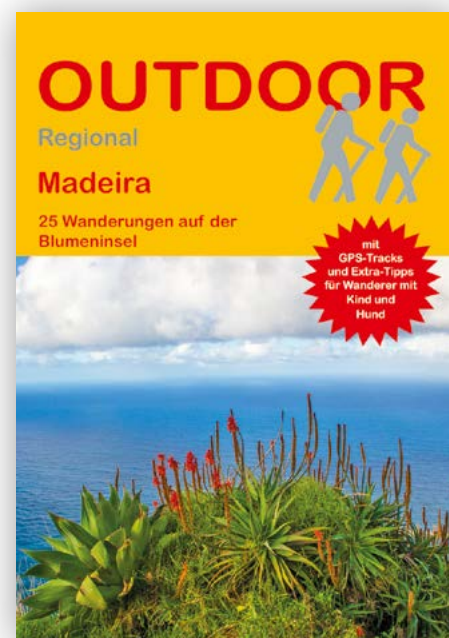
**160 Seiten, 60 farbige Abbildungen,**

**26 Karten, 18 Höhenprofile,**

**Übersichtskarte in der Umschlagklappe,**

**GPS-Tracks zum Download**

**Preis: 12,90 €**



FRANZ HAULEITNER

## Wandern am Wasser – Salzkammergut

Bergseen – Schluchten – Klammen – Kaskaden – Wildbäche (52 Touren mit GPS-Tracks)



Bergseen, Gebirgsbäche, Schluchten und Wasserfälle: Das Salzkammergut ist bekannt für eine Bergwelt, die vom Wasser geprägt ist. Ob auf ausgedehnten Uferspaziergängen, Wanderungen durch tiefe Klammen oder zu hochgelegenen Seen – die wasserreichen Naturschauspiele berauschen und beseelen. Das Rother Wanderbuch »Wandern am Wasser Salzkammergut« stellt 52 wassernahe Touren vor.

Wanderungen am Wasser lassen sich im Salzkammergut das ganze Jahr unternehmen. Eindrucksvoll ist es im Frühling, wenn Unmengen an Schmelzwasser talwärts donnern, tosende Wasserfälle die Sinne betören und die Luft von der Gischt der niederstürzenden Wassermassen erfüllt ist. Im Sommer wird man sich am erfrischenden Nass erfreuen, das einen auf den Wanderungen begleitet. Im Winter schließlich erstarrt so mancher Wasserfall und so mancher See liegt still unter Eis – eine reizvolle Zeit für Wanderungen am Wasser.

Jede Wanderung ist zuverlässig beschrieben und mit Kartenausschnitt, Höhenprofil und anschaulichen Fotos versehen. Zudem stehen GPS-Daten zum Download von der Internetseite des Rother Bergverlags bereit.

**1. Auflage 2023**

**ISBN 978-3-7633-3381-3**

**ca. 168 Seiten mit ca. 100 Fotos,**

**52 Höhenprofilen,**

**52 Wanderkärtchen**

**sowie eine Übersichtskarte**

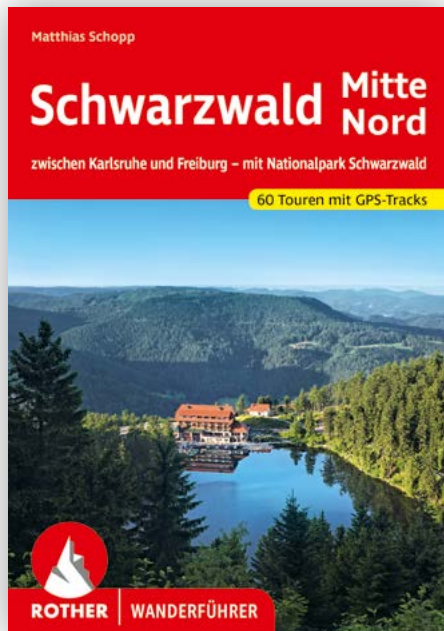
**Format 12,5 x 20 cm, kartoniert**

**Preis: 18,90 €**

MATTHIAS SCHOPP

## Schwarzwald Mitte Nord

zwischen Karlsruhe und Freiburg – mit Nationalpark Schwarzwald (60 Touren mit GPS-Tracks)



Dichte, sattgrüne Tannenwälder, aussichtsreiche Höhen, klare Seen, felsige Schluchten und malerische Dörfer: Der Schwarzwald ist eine ungemein abwechslungsreiche und landschaftlich großartige Wanderregion. Der Rother Wanderführer »Schwarzwald Mitte – Nord« stellt die 60 schönsten Wanderungen zwischen den Städten Freiburg, Freudenstadt, Pforzheim und Karlsruhe vor. Vom mühelosen Spaziergang im Donauschwarzwald bis zur ambitionierten Bergtour über den Karlsruher Grat ist für jeden Anspruch etwas dabei.

Aktuelle Wegbeschreibungen, aussagekräftige Höhenprofile und Wanderkärtchen mit eingetragenen Routenverlauf machen jede Wanderung leicht nachvollziehbar. GPS-Tracks stehen zum Download bereit. Zahlreiche Einkehrtipps sorgen für einen gelungenen Ausklang der Wandertage im nördlicheren Teil des Schwarzwalds.

**10. vollständig neu bearbeitete Auflage 2023**

**ISBN 978-3-7633-4631-8**

**ca. 168 Seiten mit ca. 100 Fotos,**

**60 Höhenprofilen,**

**60 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000**

**sowie zwei Übersichtskarten**

**Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung**

**Preis: 16,90 €**



ERIK VAN DE PERRE  
**Fjordnorwegen**

25 Wanderungen zwischen Atlantik und Jotunheimen

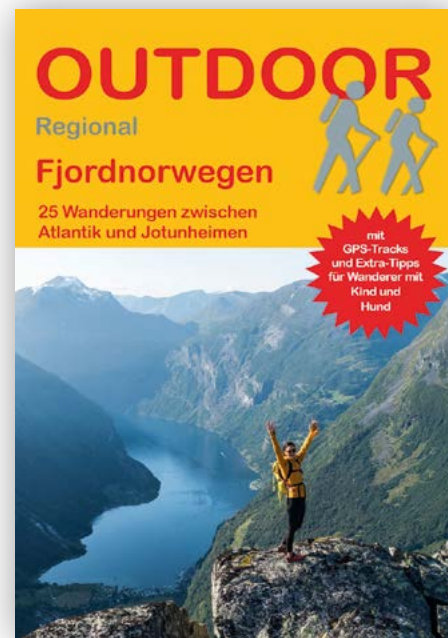
**Zwischen Gletschern und Schluchten: die schönsten Wanderwege in Fjordnorwegen**

Das Fjordland Norwegens ist ein herrliches Ziel zum Wandern: Ein riesiges Netzwerk hervorragend markierter Wanderwege führt zu Wasserfällen und glitzernden Gletscherzungen, tiefen Schluchten, geheimnisvollen Höhlen und märchenhaften Bergwäldern.

Dieses Buch hilft bei der Auswahl und stellt die 28 schönsten Tagestouren zwischen der Atlantikküste und der Hochgebirgsregion Jotunheimen vor – von einfachen Kurztouren für Familien an der Küste bis hin zur anspruchsvollen Besteigung des Galdhøpiggen, des höchsten Gipfels Skandinaviens.

Karten und Höhenprofile ergänzen die genauen Wegbeschreibungen, GPS-Tracks können kostenlos heruntergeladen werden.

1. Auflage 2021  
 ISBN 978-3-86686-499-3  
 160 Seiten, 57 farbige Abbildungen,  
 28 Karten, 25 Höhenprofile  
 ausklappbare Übersichtskarte,  
 GPS-Tracks zum Download  
 Preis: 12,90 €  
 Erscheinungstermin: Juli



LISA MANNEH

**Ab in die Berge – Das Wimmelbuch**

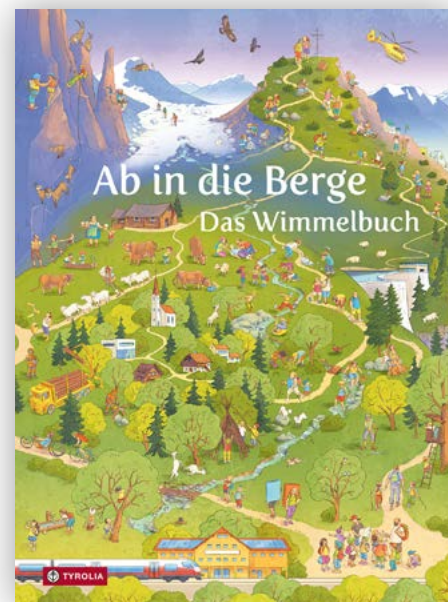
**Mit Groß und Klein über Stock und Stein ...**

**Mit dem Wimmelbuch des Alpenvereins das Abenteuer Berg entdecken**

Lust auf einen Tag in den Bergen? Mit Sonnenaufgang geht es los im Tal – mit Rad oder zu Fuß, zum Vergnügen oder mit einem Gipfel-Ziel vor Augen, mit Ausrüstung bepackt oder lockerleicht zum Trail-Run. Klein und Groß, Jung und Alt, Mensch und Tier tummelt sich da im Gelände auf dem Weg immer höher hinauf. An Bächen und Seen, Almen und Felswänden vorbei begegnet man auch jenen, die in den Bergen arbeiten und wohnen, sich entspannen und Abenteuer suchen und vor allem die Natur genießen. Und es zeigt sich, hier ist für jeden Platz, wenn alle aufeinander und auf die Umwelt achten.

Ein lustig-buntes Papp-Wimmelbuch mit dem Zeug zu Klassiker – entwickelt in Zusammenarbeit mit dem und herausgegeben vom Österreichischen Alpenverein!

Tyrolia-Verlag, Innsbruck – Wien 2023  
 ISBN 978-3-7022-4105-6  
 16 Seiten (inkl. Cover),  
 durchgehend farbig illustriert  
 Format 24 x 32,5 cm, Pappbilderbuch,  
 Preis: 18,00 €  
 ab 2 Jahren





kletterzentrum  
reutlingen



2.100 m<sup>2</sup> Kletterfläche • 100 Linien • 240 Routen  
3- bis 10 UIAA • 30 Topropes von 12 bis 17 m • 4 Selbstsicherungs-Automaten  
150 m<sup>2</sup> Bouldern • Kinderhöhle • Außenanlage • Slackline-Park • Bistro  
Schnupperklettern • Kletterkurse für Anfänger und Fortgeschrittene  
betreute Kindergeburtstage • Firmen-Events und -Incentives • Materialverleih



DAV Kletterzentrum Reutlingen  
Rommelsbacher Str. 65 • 72760 Reutlingen  
Tel.: 07121-9885564 • Mail: info@kletterzentrum-reutlingen.de  
www.kletterzentrum-reutlingen.de



Kletterzentrum  
Reutlingen



## IMPRESSUM

DER REUTLINGER

# alpinist

Das offizielle Organ der Sektion Reutlingen  
des Deutschen Alpenvereins

### TITELFOTO:

Andrea Leclair-Leibfritz: Unterhalb des  
Drusators

### REDAKTION:

Jochen Ammann (*Vorstandsthemen*), Helmut  
Kober (*Redaktionsleitung*), Stefan Köhler  
(*Radfahren/Biken*), Marion Maier (*Skifahren,  
Wintersport*), Caren Rosin (*Skifahren,  
Wintersport*), Michael Schneider (*Natur- und  
Umweltschutz*), Ute Bauer (*Klettern/Jugend*),  
Geschäftsstelle (*Veranstaltungen*)

### VERANTWORTLICH:

Jochen Ammann  
Hohbuchstraße 74/1, 72762 Reutlingen  
Telefon 07121 8201482

### HERAUSGEBER:

SV Druck + Medien GmbH & Co. KG  
Wasserwiesen 42, 72336 Balingen  
www.sv-druckmedien.de

### SATZ & GESTALTUNG:

kc-design | Stefan Beuter  
Albstraße 52, 72764 Reutlingen  
info@kc-design.de  
www.kc-design.de

### REDAKTIONSSCHLUSS:

Ausgabe 156: 26.05.2023

### VERLAG:

kc-design | Stefan Beuter  
Albstraße 52, 72764 Reutlingen  
info@kc-design.de

### ANZEIGEN & VERTRIEB:

kc-design | Stefan Beuter  
Nicole Ehebald  
Telefon 07121 9393360  
nicole@kc-design.de

### ERSCHEINUNGSWEISE:

4mal jährlich (Januar, April, Juli, Oktober)  
Für Mitglieder der Sektion Reutlingen ist  
der Bezugspreis im Jahresbeitrag enthalten.

### GESCHÄFTSSTELLE DES DAV REUTLINGEN:

Untere Gerberstraße 5 + 7  
72764 Reutlingen  
Telefon 07121 330940  
Telefax 07121 380070  
alpenverein@dav-reutlingen.de  
www.dav-reutlingen.de  
Konto: Kreissparkasse Reutlingen  
IBAN: DE34 6405 0000 0000 0180 16  
BIC: SOLADES1REU

### Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Dienstag: 10–12 Uhr und 14–18 Uhr  
Donnerstag: 10–12 Uhr und 14–18 Uhr

Gerichtsstand: Reutlingen

Nachdruck nur mit der Genehmigung der  
Sektion Reutlingen des DAV.

Eingesandte Manuskripte und Fotos ohne  
Garantie. Höhere Gewalt entbindet von  
allen Verpflichtungen







## Inhouse-Training und Weiterbildungsberatung für Unternehmen

Die IHK ist exklusiver Partner für Personalentwicklung durch Weiterbildung. Wir bieten kostenlose Beratung und maßgeschneiderte Konzepte für Seminare und Zertifikate direkt in Ihrem Betrieb.

[ihkrt.de/inhouse](https://ihkrt.de/inhouse)



# Mehr erreichen ist einfach.

**Wenn man auf einen Partner zählen kann, der Vereine aus dem Landkreis Reutlingen seit vielen Jahren fördert. Wie den DAV Reutlingen.**

**LBEBW**

**LBS**

**SV**



**Kreissparkasse  
Reutlingen**

**Weil's um mehr als Geld geht.**